

Hueber

Taschentrainer Präpositionen

- 80 Übungen zu acht Themengebieten auf zwei Schwierigkeitsstufen (bis B1 und ab B2)
- Authentische Situationen für Alltag, Schule und Beruf
- Lösungsteil mit Grammatikhinweisen
- Zur Vorbereitung auf Prüfungen der Niveaustufen A1 bis C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (z.B. *Zertifikat Deutsch*)

▶ Ein praktisches Übungsbuch
für zu Hause und unterwegs

- Zum Testen, was man gut oder weniger gut kann
- Kompaktes Format zum günstigen Preis



www.hueber.de

ISBN 978-3-19-007493-8

Hueber

deutsch
üben

TASCHENTRAINER

Deutsch

Susanne Geiger / Sabine Dinsel

Präpositionen



deutsch üben – Taschentrainer

Susanne Geiger / Sabine Dinsel

Präpositionen

Hueber Verlag

Ist eine Reihe von Übungsbüchern im kleinen Format zum schnellen und bequemen Üben für zu Hause und unterwegs. Mit den Taschentrainern werden Grammatik und Wortschatz in authentischen Situationen wiederholt, gefestigt und vertieft. Die Reihe ist optimal für das Selbststudium geeignet.

Bildnachweis

Seite 18: Foto Schnuffel: privat

Seite 43: Foto Doktorkuss: © Göttingen Tourismus e. V. / Alciro Theodor da Silva

Seite 50: Foto Berliner Luft: © Romanowski-Smile GmbH, Berlin

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

4. 3. 2. | Die letzten Ziffern
2013 12 11 10 09 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2007 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland

Redaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, Ismaning; Dr. Lilli Brill, München

Umschlaggestaltung: Parzhuber und Partner, München

Fotogestaltung Cover: wenzlaff|pfaff|güldenpfennig kommunikation gmbh, München

Coverfoto: © Matton Images/Stockbyte

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Layout und Satz: Birgit Winter, München

Druck und Bindung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-007493-8

Seite

4 **Vorwort**

5 **Orientierung: Welche Präposition wird wo geübt?**

Übungen

7 **A. Alltag**

21 **B. Einkaufen & Geld**

29 **C. Menschen**

41 **D. Stadt & Land**

51 **E. Urlaub & Freizeit**

69 **F. Schule & Beruf**

83 **G. Aktuelles & (neue) Medien**

93 **H. Dies und das**

105 **Lösungen**

Liebe Deutschlernende,

deutsch üben **Taschentrainer Präpositionen** ist ideal für das schnelle und bequeme Lernen zwischendurch. Das kleine, handliche Format passt in jede Tasche. So können Sie jederzeit zu Hause oder unterwegs Übungen machen.

Im **Taschentrainer Präpositionen** finden Sie

- 80 **Übungen** zur Wiederholung und Vertiefung auf zwei Schwierigkeitsstufen bis B1 **F5** und ab B2 **F6**,
- **authentische Textsorten** und **Situationen** für Alltag, Schule und Beruf,
- **Redemittel** und **Redewendungen** rund um die Präpositionen,
- **Spickzettel** am Ende der Übungen, die Ihnen bei der Lösungsfindung helfen,
- einen **Lösungsteil** mit Hinweisen zur Grammatik.

Der vorliegende **Taschentrainer** ist für die Niveaustufen A2 bis C1 und die entsprechenden Prüfungen (z. B. Zertifikat Deutsch) des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* konzipiert.

Er ist bestens zur Selbstevaluation geeignet, um zu testen, was man gut oder weniger gut beherrscht. Auch Muttersprachler können damit ihre Sprachkenntnisse reflektieren und überprüfen.

Viel Spaß mit Ihrem **Taschentrainer**!

Autorinnen und Verlag

Welche Präposition wird wo geübt?

lokale Präp.	A1, A2, A3, A4, A5, A6, A8, A10, A11, A12	B2	C1	D1, D2, D5, D6, D7	E1, E3, E4, E5, E6, E8, E9, E12	F1, F2, F4	G1, G2		
temporale Präp.	A7, A9	C4	G3						
Wechselpräp.	A6, A11	C1	D1, D7	E1, E3, E6	F3, F4, F8	G1			
Präp. + Dat. aus oder von	A1, A4	B5	C6	D9	F6	B1	C3	E4, E9	F1
Präp. + Akk.	B4	H4							
Präp. + Gen.	A9	C5	E13	F12	G5				
verschiedene Präp.	A13	B1, B3, B6, B7	C2, C6, C8	D3, D4, D8	E2, E7, E10, E11, E14	F5, F7, F10, F11	G4, G6	H1, H5, H6, H7, H9	
Redewendungen	C7, C9	F9, F13	H2, H3, H8						

A. Alltag

1. **Wo? Wohin? Woher?**
2. **Zu oder *nach* Hause?**
3. **Das muss ich dir erzählen**
4. **Wichtige und weniger wichtige Termine**
5. **SMS-Texte**
6. **Erziehung**
7. **Ein Arbeitstag**
8. **Ordnung in der Küche**
9. **Beim Arzt**
10. **Wo tut's denn weh?**
11. **Wo ist Schnuffel?**
12. **Erzählenswert**
13. **Unser neues Haus**

A3 Das muss ich dir erzählen

Ergänzen Sie die Präposition *in*, *auf* oder *zu* und den Artikel. Manchmal gibt es mehr als eine richtige Lösung.

- Seit einer Stunde will ich auf die / zur Post gehen, aber ständig klingelt das Telefon.
- Eigentlich wollte ich _____ Bücherei fahren, aber ich finde meinen Ausweis nicht mehr.
- Ich muss dringend _____ Friseur. Meine Haare sehen schrecklich aus.
- Im September kommt meine Tochter _____ Schule. Mein Sohn geht schon _____ Gymnasium.
- Einmal in der Woche trifft sich unsere Arbeitsgruppe _____ Studentenkneipe.
- Auf dem Weg _____ Arbeit hört meine Freundin immer *Rammstein*.
- Wir sind am Sonntag _____ Jubiläumsfest der Firma *Jonas & Söhne* gegangen.
- Nach den Hausaufgaben gehen unsere Kinder zum Spielen _____ Park.
- Die *Fantastischen Vier* machen eine Deutschlandtournee und wir gehen morgen _____ Konzert.
- Am 1. Juli kommt der neue Film von Caroline Link _____ deutschen Kinos. Den möchte ich unbedingt sehen.
- Am Freitag fahre ich für drei Tage _____ Freunden an die Ostsee.

A4 Wichtige und weniger wichtige Termine

Ergänzen Sie die Präposition *zu* und den Artikel.

Kommt ihr mich heute Nachmittag besuchen?

0. ~~die Bank~~ – meine Eltern

Das geht leider nicht, ich muss unbedingt zur Bank.
Tut mir leid, aber ich gehe lieber zu meinen Eltern Kaffee trinken.

1. die Post – Stefanies Geburtstagsparty

Das geht leider nicht, ich muss unbedingt _____.
Tut mir leid, aber ich gehe lieber _____.

2. ein Informationsabend – das Schwimmen

Das geht leider nicht, ich muss unbedingt _____.
Tut mir leid, aber ich gehe lieber _____.

3. der Arzt – die Gymnastik

Das geht leider nicht, ich muss unbedingt _____.
Tut mir leid, aber ich gehe lieber _____.

4. ein Vortrag – Fußballspiel

Das geht leider nicht, ich muss unbedingt _____.
Tut mir leid, aber ich gehe lieber _____.

5. die Vorlesung – der Spanisch-Stammtisch

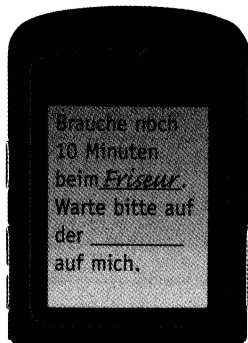
Das geht leider nicht, ich muss unbedingt _____.
Tut mir leid, aber ich gehe lieber _____.

A5 SMS-Texte

Ergänzen Sie die Nomen.

Bäcker • Bahnhof • Bank • Bushaltestelle • euch
 Friseur • Frankreich • S-Bahn

Sie finden folgende SMS auf Ihrem Handy:



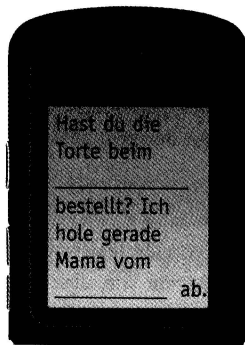
1.



2.



3.



4.

A6 Erziehung

A. Ergänzen Sie die Präpositionen.

Wie oft soll ich es dir noch sagen ...

0. Leg bitte die Handschuhe in die Schublade.
1. Häng bitte die Jacke _____ den Bügel.
2. Leg bitte den Fahrradhelm _____ die Garderobe.
3. Häng bitte den Schal _____ die Garderobe.
4. Stell bitte die Schuhe _____ den Schuhschrank.
5. Bring bitte deinen Rucksack _____ dein Zimmer.
6. Häng bitte die Schlüssel _____ das Schlüsselbrett.

B. Formen Sie die Sätze 1-8 um.

Am nächsten Tag sucht der Sohn mal wieder seine Sachen. Die Mutter erinnert ihn:

0. Die Handschuhe sind wie immer in der Schublade.

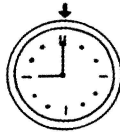
A7 Ein Arbeitstag

Welche Uhr passt zur Situation?

0. Kurz vor 7 klingelt der Wecker. b
1. Da bin ich schon seit einer Stunde wach.
2. Meine Arbeit beginnt um 9 Uhr.
3. Gegen 11 Uhr trinke ich Kaffee.
4. Von halb 12 bis 14 Uhr gibt es in der Kantine Mittagessen.
5. Nach 14 Uhr gibt es nur noch kalte Küche.



i.



a.



b.



k.



g.



j.



c.



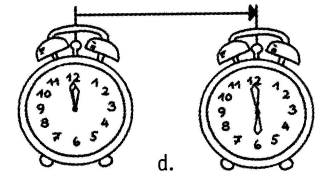
h.



f.



e.



d.

6. Zwischen halb und dreiviertel 6 habe ich Feierabend.
7. In einer halben Stunde bin ich zu Hause.
8. Vor Mitternacht gehe ich nie ins Bett.
9. Ich schlafe dann innerhalb von 5 Minuten ein.
10. Nach 6 Stunden wache ich wieder auf.

A8 Ordnung in der Küche

Was ist richtig? Einmal ist a, b und c richtig.

Kann ich dir helfen? – Gern.

- | | |
|---|--|
| 0. Zuerst muss das saubere Geschirr <u>aus der</u> Spülmaschine geräumt werden. | a. in die
b. in der
<input checked="" type="checkbox"/> c. aus der |
| 1. Das Besteck kommt _____ linke Schublade. | a. in der
b. in die
c. zur |
| 2. Die Blumenvase kannst du wieder _____ Fenster stellen. | a. auf die
b. ans
c. neben dem |
| 3. Die schmutzigen Töpfe werden _____ Spülbecken gestellt. | a. ins
b. unter dem
c. im |
| 4. Der Wasserkocher gehört oben _____ Schrank. | a. über dem
b. in das
c. auf den |
| 5. Essig und Öl stellst du einfach _____ anderen Flaschen ins Regal. | a. zu den
b. neben der
c. zum |
| 6. Die Schüssel mit dem Salat kommt _____ Kühlschrank. | a. auf das
b. an der
c. in den |
| 7. Die leeren Flaschen sammeln wir hier _____ Spülbecken. | a. in den
b. unter dem
c. ins |
| 8. Die nassen Handtücher können _____ Heizung getrocknet werden. | a. an der
b. auf der
c. über der |

A9 Beim Arzt

Ergänzen Sie *innerhalb*, *außerhalb* oder *während* (+ Gen.).

0. Innerhalb der nächsten Woche wird das neue Medikament geliefert.
1. Bitte wenden Sie sich _____ der Sprechzeiten an den ärztlichen Notdienst. Die Telefonnummer lautet 549...
2. Sie dürfen _____ der Untersuchung nicht sprechen.
3. Ihre Tabletten nehmen Sie bitte _____ der Mahlzeiten ein, am besten eine Stunde davor.
4. Sollte es _____ eines Monats nicht besser sein, dann kommen Sie bitte noch mal vorbei.
5. _____ der Sprechzeiten stellen wir keine Anrufe durch.

A10 Wo tut's denn weh?

Ergänzen Sie bitte die Präposition und den Artikel.

0. (an) Am Kinn hat sich ein Pickel entzündet, der richtig wehtut. Was kann man da machen?
1. (auf) _____ Rücken habe ich einen Sonnenbrand. Können Sie mir eine kühlende Creme verschreiben?
2. Seit einem Monat habe ich einen komischen Fleck (auf) _____ Nase. Können Sie den mal untersuchen?
3. Direkt (unter) _____ Rippen sticht es. Was kann das sein?
4. Mich juckt es dauernd (zwischen) _____ Zehen. Ich befürchte, dass das Fußpilz ist.
5. Wenn ich Erdbeeren esse, kratzt es (in) _____ Hals. Ich werde doch keine Allergie haben, oder?

A11 Wo ist Schnuffel?

Ergänzen Sie die Präposition *an, auf, hinter, in, neben, unter, vor* oder *zwischen* und den Artikel.

Isabel sucht ihren Hasen.



- 0. Ich glaube, er sitzt im Regal.
- 1. Vielleicht ist er _____ Keller.
- 2. Er sitzt wahrscheinlich _____ Tisch.
- 3. Ich habe ihn _____ Küche gesehen.
- 4. Er sitzt doch immer _____ Sofa.
- 5. Er hat sich _____ Kissen (Pl.) versteckt.
- 6. Er liegt sicher _____ sein _____ Käfig.
- 7. Ich glaube, er ist _____ Gardine.
- 8. Er hockt sicher _____ Papas Schoß.
- 9. Er knabbert vielleicht _____ Fernsehkabel.
- 10. Oje, Schnuffel ist weggelaufen. Wer von euch hat die Terrassentür aufgelassen?

- Nein, da sitzt er nicht.
- Kann ich mir nicht vorstellen.
- Nein, da ist er auch nicht.
- Da darf er doch gar nicht hin.
- Stimmt, aber nicht jetzt.
- Glaub ich nicht.
- Nein, da habe ich schon nachgesehen.
- Stehst du ihn?
- Papa ist doch gar nicht da.
- Das wäre schlimm!
- Beruhig dich! Da _____ Ecke hockt er, direkt _____ Hausschuhen.

Zusatzaufgabe: Die Nachbarn suchen ihre Katze. Geben Sie Tipps nach folgendem Muster: *Vielleicht ist die Katze im Garten oder auf dem Dach. Wahrscheinlich ist sie wieder ...*

A12 Erzählenswert

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

auf den • aus dem • im • vor der • auf der • beim • vom
zwischen den

Das kann Teil einer Geschichte sein:

- 0. Ich habe die alte Kiste vom Dachboden geholt.
- 1. Ich habe einen dicken Briefumschlag _____ Briefkasten gezogen.
- 2. Ich habe einen 500-Euro-Schein _____ Straße gefunden.
- 3. Ich habe die Fahrkarte _____ Umsteigen verloren.
- 4. Ich habe die alten Schallplatten* _____ Flohmarkt gebracht.
- 5. Ich habe ein altes Foto _____ Rechnungen entdeckt.
- 6. Ich habe den Lottoschein _____ Mülleimer gesucht.
- 7. Ich habe eine kleine Katze draußen _____ Haustür gefunden.

* Vor den CDs gab es *Schallplatten*.

Zusatzaufgabe: Schreiben Sie nun eine Geschichte, in der einer der Sätze eine Rolle spielt.

A13 Unser neues Haus

Ergänzen Sie *mit* (+Dat.) oder *durch* (+Akk.) und den Artikel.

Liebe Karin, lieber Fred,

ihr habt lange nichts von uns gehört. Kein Wunder! Bei uns war viel los. Wir haben seit einem Monat eine neue Adresse: Akazienweg 17b, 70108 Stuttgart.

Durch ein e (0) Zeitungsannonce haben wir endlich unser Traumhaus gefunden. Es liegt am Stadtrand, ist aber _____

(1) U-Bahn gut zu erreichen. _____ (2) viel Energie haben wir es in drei Monaten renoviert. _____ (3) Renovierung ist das Haus viel schöner geworden. Die Kinder haben jetzt viel mehr Platz als in der alten Wohnung. Außerdem gelangt man _____ (4) Garage in einen zusätzlichen Raum, der unser Hobbyraum werden soll. Das Haus hat sogar einen großen Garten _____ ein _____ (5) Apfelbaum. _____ (6) Apfelbaum haben wir im Sommer immer etwas Schatten auf der Terrasse. Die Terrasse haben wir übrigens _____ (7) wenig Aufwand selbst vergrößert. _____ (8) Zufall haben wir im Baumarkt dieselben Fliesen gefunden. Nächstes Wochenende grillen wir zum ersten Mal _____ (9) Nachbarn, die wir _____ unser _____ (10) Kinder kennengelernt haben. Es sind junge Leute wie wir _____ (11) zwei Kindern. Ich würde euch gern einmal _____ unser _____ (12) neues Haus führen. Besucht uns doch bald!

Liebe Grüße
Bettina und Markus

1. Woher hast du das?
2. Wo kann man das kaufen?
3. Im Schnell-Imbiss
4. Einkäufe für die Wohnung
5. Fragen an die Verkäuferin
6. Was ist der Preis?
7. Geld spielt hier eine Rolle

B1 Woher hast du das?

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

aus - vom	aus dem	von der - am
aus dem - an der	vom - an der	von meinem - zum
aus dem - in der	vom - in der	von meinen - aus der

0. Woher hast du den tollen Ring? - Vom Juwelier in der Rosenstraße.
1. Woher hast du die roten Schuhe? - _____ Italien _____ Markt.
2. Woher hast du die Lösungen? - _____ dem Lösungsheft, das ich _____ Bibliothek gefunden habe.
3. Woher hast du die Artischocken? - Die sind frisch _____ Bauernmarkt _____ Elisabethkirche.
4. Woher hast du die schicke Sonnenbrille? - Die habe ich _____ Mann _____ Geburtstag bekommen.
5. Woher hast du die riesengroße Schokolade? - _____ Eltern _____ Schweiz.
6. Woher hast du den praktischen Stadtplan? - _____ Touristen-Information _____ Bahnhof.
7. Woher hast du das verrückte Kleid? - _____ Secondhand-Laden _____ Ecke.
8. Woher hast du die Adresse des Arztes? - _____ Internet.

B2 Wo kann man das kaufen?

Ergänzen Sie *auf*, *bei* oder *in* und den Artikel.

0. Hast du eine neue Waschmaschine? - Ja, die habe ich bei Quelle bestellt.
1. Wo hast du den Camcorder gekauft? - _____ ein _____ Fachgeschäft.
2. Wo hast du die Kamera gefunden? - Die habe ich _____ Ebay ersteigert.
3. Hast du das Auto hier gekauft? - Nein, _____ Fiat-Händler in Stuttgart.
4. Wo hast du die neuen CDs gekauft? - _____ Amazon.
5. Wo hast du die leckeren Erdbeeren gekauft? - _____ Bio-Laden.
6. Wo hast du den Ledergürtel gekauft? - _____ ein _____ Straßenhändler.
7. Woher hast du den guten Rotwein? - Den habe ich _____ ein _____ Winzer in der Pfalz entdeckt.
8. Wo hast du den tollen Bauernschrank gefunden? - Ganz zufällig _____ Flohmarkt.

auf dem	bei	beim
bei	bei einem	im
bei	bei einem	in einem

B3 Im Schnell-Imbiss

Was gehört zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | | |
|--|----------------------------------|---------------------------|
| 0. Bitte ein Mineralwasser ... | <input checked="" type="radio"/> | a. mit viel Soße bitte. |
| 1. Bitte eine heiße Schokolade ... | <input type="radio"/> | b. mit viel Käse. |
| 2. Für mich bitte einen Salat ... | <input type="radio"/> | c. mit Sahne. |
| 3. Einmal Würstchen ... | <input type="radio"/> | d. ohne Eiswürfel. |
| 4. Eine große Portion Pommes ... | <input type="radio"/> | e. mit Senf. |
| 5. Eine dicke Scheibe Schweinebraten ... | <input type="radio"/> | f. ohne Salatblatt bitte. |
| 6. Ich hätte gern einen Tee ... | <input type="radio"/> | g. ohne Würstchen bitte. |
| 7. Die Pizza bitte ... | <input type="radio"/> | h. mit Zitrone. |
| 8. Bitte eine Cola... | <input type="radio"/> | i. ohne Kohlensäure. |
| 9. Eine Kartoffelsuppe ... | <input type="radio"/> | j. mit Joghurt-Dressing. |
| 10. Eine Schinkensemmel ... | <input type="radio"/> | k. ohne Ketchup bitte. |

B4 Einkäufe für die Wohnung

Was passt? Ergänzen Sie die Nomen und Artikel.

Sie brauchen noch einiges für die neue Wohnung, Ihr Freund ist anderer Meinung. Sie erklären ihm:

- | | |
|---|--|
| 0. Den Stoff brauche ich <i>für</i> <u>die Vorhänge</u>
im Schlafzimmer. | Bücher (dein)
<u>Vorhänge</u>
Wohnzimmer |
| 1. Der Teppich ist <i>für</i> _____. | |
| 2. Das Regal brauchst du <i>für</i> _____. | |
| 3. Die Decke brauchen wir <i>für</i> _____. | Bad
Gästebett
Garderobe |
| 4. Der Spiegelschrank ist <i>für</i> _____. | |
| 5. Die Kleiderbügel sind <i>für</i> _____. | |
| 6. Den Klappstisch brauchen wir <i>für</i>
_____. | Balkon
Geburtstag (dein)
Küche |
| 7. Die Radio-Uhr ist <i>für</i> _____. | |
| 8. Die Servietten brauche ich <i>für</i>
_____. | |

B5 Fragen an die Verkäuferin

A. Was passt zusammen?

Sie sind im Kaufhaus und fragen eine Verkäuferin:

- | | |
|--|--|
| <p>0. Ist der Pullover <u>aus Wolle</u> ?</p> <p>1. Sind die Schuhe _____?</p> <p>2. Ist die Bettwäsche _____?</p> | <p>a. aus Leder</p> <p>b. aus Baumwolle</p> <p>c. aus Wolle</p> |
| <p>3. Ich suche Weihnachtskugeln _____.</p> <p>4. Ich suche einen Bilderrahmen _____.</p> <p>5. Ich suche eine klassische Uhr _____.</p> | <p>a. aus Glas</p> <p>b. aus Gold</p> <p>c. aus Holz</p> |
| <p>6. Sind die Töpfe _____?</p> <p>7. Ist der Kerzenleuchter _____?</p> <p>8. Ist das Besteck _____?</p> | <p>a. aus Porzellan</p> <p>b. aus Silber</p> <p>c. aus Edelstahl</p> |
| <p>9. Ich suche einen Blumenständer _____.</p> <p>10. Ich suche eine Gießkanne _____.</p> <p>11. Ich suche einen Gartentisch _____.</p> | <p>a. aus Marmor</p> <p>b. aus Messing</p> <p>c. aus Metall</p> |

B. Fragen und suchen Sie weiter:

0. Ich suche einen Weinkühler aus Ton.

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| 0. Weinkühler – Ton | 4. Tischdecke – Kunststoff |
| 1. Nachthemd – Seide | 5. Tischsets – Filz |
| 2. Handtücher – Leinen | 6. Partygeschirr – Plastik |
| 3. Schlafsack – Kunstfaser | 7. Bratpfanne – Kupfer |

B6 Was ist der Preis?

Was kann man noch sagen? Nur eine Antwort ist richtig.

- | | |
|---|--|
| 0. Die Jacke kostet <i>an die 100 Euro</i> . | <input checked="" type="radio"/> a |
| 1. Daunendecken gibt es <i>ab 100 Euro</i> . | <input type="radio"/> a fast 100 Euro |
| 2. Bei Ebay gibt es Digitalkameras <i>bis 100 Euro</i> . | <input type="radio"/> b. mehr als 100 Euro |
| 3. Einen MP3-Player bekommst du schon für <i>unter 100 Euro</i> . | <input type="radio"/> c. für 100 Euro oder weniger |
| 4. Die Konzertkarten kosten <i>um die 100 Euro</i> . | <input type="radio"/> d. für 100 Euro oder mehr |
| 5. Für die Übernachtung müssen wir <i>über 100 Euro</i> bezahlen. | <input type="radio"/> e. weniger als 100 Euro |
| | <input type="radio"/> f. zwischen 90 und 110 Euro |

B7 Geld spielt hier eine Rolle

Was passt zusammen? Bilden Sie Sätze.

- | | |
|---|--|
| <p>0. Ich hebe heute 200 Euro ...</p> <p>1. An dieser Kasse ...</p> <p>2. Der Geldschein ist mir beim Joggen ...</p> <p>3. Diesen Scheck können Sie ...</p> <p>4. Genau vor mir lag ein 50-Euro-Schein ...</p> <p>5. Ich zahle 1.000 Euro ...</p> <p>6. Kann man hier ...</p> <p>7. Leg das Trinkgeld für den Barmann einfach ...</p> <p>8. Im Hotel lege ich mein Bargeld immer ...</p> <p>9. Unser Geld liegt ...</p> <p>10. Meine Oma legt ihr Geld immer noch ...</p> <p>11. Steck das Kleingeld bitte ...</p> <p>12. Überweisen Sie mir bitte das Geld ...</p> | <p>a. ... vom Konto ab.</p> <p>b. ... bei der Deutschen Bank.</p> <p>c. ... auf der Straße.</p> <p>d. ... auf die Theke.</p> <p>e. ... auf mein Konto ein.</p> <p>f. ... auf mein Konto.</p> <p>g. ... aus der Hosentasche gefallen.</p> <p>h. ... bei jeder Bank einlösen.</p> <p>i. ... in den Hoteltresor.</p> <p>j. ... in deinen Geldbeutel.</p> <p>k. ... können Sie nur bar bezahlen.</p> <p>l. ... mit Kreditkarte zahlen?</p> <p>m. ... unter die Matratze.</p> |
|---|--|

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a												

1. Was ist los?
2. Wo hast du deinen Freund kennengelernt?
3. Woher weißt du das?
4. E-Mail an eine Freundin
5. Neugierige Fragen
6. Lange und kurze Erklärungen
7. Äußerungen im Streit
8. Was ist passiert?
9. Endlich *über* dem Berg!

C1 Was ist los?

Antworten Sie mit der Präposition *auf* (+ *Dat.*).

- Du siehst so zufrieden aus. Was ist los? – Ende September bin ich in München auf dem Oktoberfest.
1. Wo ist denn deine Tochter? – Sie kommt gleich raus, sie ist gerade _____.
2. Du siehst so besorgt aus. Was ist los? – Unsere 18-jährige Tochter ist zum ersten Mal allein _____. Hoffentlich klappt alles!
3. Was machst du denn für ein Gesicht? – Ich bin geschockt! Ich war gerade _____ bei der sich die Teilnehmer nur angeschrien haben.
4. Du bist so braun. Warst du im Urlaub? – Nein, ich habe eine Woche lang bei schönstem Wetter _____ im 10. Stock gelegen.
5. Du hast so viel eingekauft. Was ist los? – Heute Abend wollen wir _____ grillen. Komm doch auch!
6. Du siehst sehr glücklich aus. Was ist los? – Gestern habe ich _____ meinen Traummann kennengelernt.
7. Das Obst sieht aber frisch aus. Wo hast du es gekauft? – Beim Bio-Bauern _____.

(eine)
Veranstaltung

(mein) Balkon

Markt

~~Oktoberfest~~

Petras
Geburtstagsfeier

(ein) Pop-
Konzert

Terrasse

Toilette

C2 Wo hast du deinen Freund kennengelernt?

Was passt? Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

- an – bei Beim Windsurfen am Gardasee.
- auf – bei _____ Freunden _____ Party.
- an – in _____ Urlaub _____ Strand.
- in – in _____ München _____ Deutschkurs.
- an – in _____ Hotel _____ Bar.
- durch – in _____ Freundin _____ Café.
- bei – in _____ Skifahren _____ Schweiz.
- in – in _____ Paris _____ Studentenwohnheim.
- auf – über _____ Bekannte _____ Fest
- an – bei – in _____ Schlangestehen _____ Kasse
_____ Supermarkt.
- bei – in _____ Chatten _____ Internet.

C3 Woher weißt du das?

Antworten Sie. Antworten Sie mit der Präposition *aus* oder *von* (+ *Dat.*).

- ~~mein~~ Bruder
- ein Buch
- du
- Erfahrung
- das Fernsehen

- das Internet
- Kollegen
- unser Lehrer
- die Medien
- meine Mutter

- unser Nachbar
- Peter
- das Radio
- die Werbung
- die Zeitung

0. Das weiß ich von meinem Bruder.

C4 E-Mail an eine Freundin

Ergänzen Sie *seit* (4mal), *nach* (3mal) oder *vor* (5mal).

Eigentlich wollten Sie Ihre Freundin anrufen, aber es ist schon sehr spät, deswegen schreiben Sie ihr eine E-Mail:

Liebe Julia,
seit (0) Tagen will ich dich anrufen, aber nie hat es geklappt. Jetzt schreibe ich dir schnell eine E-Mail. _____ (1) wann haben wir uns eigentlich nicht mehr gesehen? Ich glaube, unser letztes Treffen war _____ (2) einem halben Jahr! Wie geht es dir? _____ (3) meinem Umzug _____ (4) zwei Monaten bin ich nur im Stress. Die Wohnung ist noch lange nicht fertig eingerichtet und ich weiß nicht, ob ich _____ (5) Weihnachten noch alles schaffe. Außerdem komme ich jeden Tag erst _____ (6) sechs Uhr abends heim. Am Wochenende komme ich dann nicht _____ (7) zehn aus dem Bett. Und dazu der übliche Ärger: _____ (8) neun Wochen habe ich einen Kleiderschrank bestellt, der immer noch nicht geliefert ist. Meine gesamte Kleidung liegt im Zimmer herum. _____ (9) Mittwoch habe ich wenigstens eine neue Waschmaschine. Die alte ist _____ (10) sechs Jahren kaputt gegangen. Zum Glück fahre ich am Samstag in Urlaub. Darauf freue ich mich schon _____ (11) Langem. Leider sind es nur ein paar Tage, aber ich brauche dringend Erholung. Wie wäre es, wenn wir uns _____ (12) meinem Urlaub mal wieder treffen? Ich habe noch so viel zu erzählen!

Hoffentlich bis bald,
deine Moni

C5 Neugierige Fragen

A. Antworten Sie mit *wegen* (+ Gen.).

Zwei Freundinnen unterhalten sich:

0. Warum seid ihr gestern nicht mehr gekommen? (der Umzug)
Wegen des Umzugs hatten wir keine Zeit.
1. Warum hat sie ihn bloß geheiratet? (das Geld)
Wahrscheinlich wegen _____.
2. Warum spielst du eigentlich Klavier? (meine Eltern)
Du weißt doch, wegen _____.
3. Warum fahrt ihr jetzt nicht in Urlaub? (ich)
_____ wegen, weil ich wichtige Termine in der Firma habe.
4. Warum siehst du so müde aus? (die Party)
Wegen _____ in der Nachbarwohnung konnte ich kaum schlafen.
5. Warum fährt sie im Urlaub immer an die Ostsee? (ihre Allergie)
Ich glaube wegen _____.
6. Warum war dein Bruder nicht beim Training? (seine Verletzung)
Wegen _____ darf er drei Wochen keinen Sport machen.
7. Warum bist du so nervös? (morgen)
Na, wegen _____, da habe ich eine Prüfung.
8. Warum kannst du nicht länger bleiben? (der Arzttermin)
Wegen _____, von dem ich euch erzählt habe.
9. Warum kommen die anderen nicht? (das Endspiel)
Wegen _____ im Fernsehen.

B. Antworten Sie mit *wegen* + Dat. (*umgangssprachlich*).

0. Warum seid ihr gestern nicht mehr gekommen? (der Umzug)
Wegen dem Umzug hatten wir keine Zeit.

C6 Lange und kurze Erklärungen

Was kann man auch sagen? Ordnen Sie zu.

Warum hat er das gemacht?

0. Weil er das Thema spannend fand. /
Aus Interesse.

1. Weil ihm die Kinder leidgetan haben. /
_____.

2. Weil er nichts anderes zu tun hatte. /
_____.

3. Weil er sie liebt. / _____.

4. Weil es ihm Spaß gemacht hat. /
_____.

5. Weil er seinen Dank zeigen wollte. /
_____.

6. Weil er so etwas gern tut. /
_____.

7. Weil er immer alles genau wissen will. /
_____.

8. Weil er glaubt, dass es ihm nützt. /
_____.

9. Das war von ihm gar nicht so geplant. /
_____.

10. Weil er unbedingt weiterkommen will. /
_____.

e

- a. Aus Berechnung.
- b. Aus Dankbarkeit.
- c. Aus Ehrgeiz.
- d. Aus Freude.
- æ. Aus Interesse.
- f. Aus Langeweile.
- g. Aus Liebe.
- h. Aus Mitleid.
- i. Aus Neugier.
- j. Aus Spaß.
- k. Aus Versehen.

C7 Äußerungen im Streit

Wie heißt die Redewendung? Ordnen Sie zu.

0. Lass mich endlich in Ruhe !

1. Geh mir nicht ständig _____ !

2. Scher dich _____ !

3. Fahr _____ !

4. Du stehst mir nur _____ !

5. Komm mir nicht _____ !

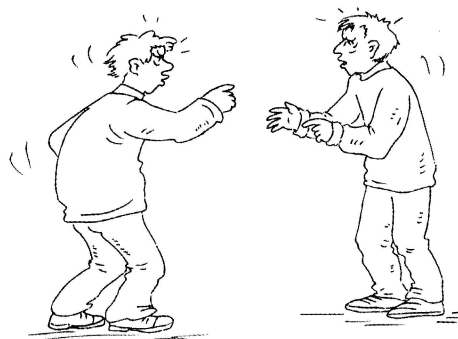
6. Geh mir _____ !

7. Komm mir nicht mehr _____ !

8. Du gehst mir _____ !

9. Du bringst mich _____ !

- æ. in Ruhe
- b. auf die Nerven
- a. zum Teufel
- b. zur Hölle
- a. in die Quere
- b. im Weg
- a. unter die Augen
- b. aus den Augen
- a. auf die Palme
- b. auf den Geist



C8 Was ist passiert?

Was passt? Ergänzen Sie die Sätze mithilfe der Bilder.

vor Angst • vor Aufregung • vor Begeisterung • vor Erschöpfung
vor Freude • vor Kälte • vor Müdigkeit • vor Schmerzen
vor Schreck • vor Sorgen • vor Zorn

0. Johanna zittert ja vor Angst.
Doch nicht etwa wegen der Spinne da?



1. Was war denn gestern los? Du kannst dich ja _____ nicht mehr konzentrieren.

2. Was habt ihr denn gemacht, dass die Kinder _____ nicht mehr laufen können?



3. Hat sie im Lotto gewonnen, weil sie _____ in die Luft gesprungen ist?

4. Du warst zu lange draußen. Deine Lippen sind ganz blau _____.



5. Was ist passiert, dass er _____ nicht mehr schlafen kann?



6. So konnte ich dich gar nicht. Du warst _____ ganz nervös.

7. Was hat der Arzt denn gemacht, dass du _____ geschrien hast?



8. Was hat er ihr denn geschenkt, dass sie ihm _____ um den Hals gefallen ist?

9. Das Fenster ist plötzlich zugeknallt und _____ hat sie das Glas fallen lassen.



10. Worüber ärgerst du dich denn? Du bist _____ lauter _____ schon ganz rot im Gesicht.

C9 Endlich *über* dem Berg!

Welche Redewendung mit der Präposition *über* passt? Ordnen Sie zu.

- 0. Schon wieder hat jemand unsere Mülltonne benutzt. Das regt mich jedes Mal auf. a
- 1. Ihr solltet euch nach eurem Streit nicht gleich wieder treffen.
- 2. Es fällt ihr sehr schwer, den Freund ihrer Tochter zu akzeptieren. Den hat sie sich anders gewünscht.
- 3. Du darfst nicht glauben, dass es nur eine Möglichkeit gibt, zu denken oder zu handeln. Man muss für Neues im Leben offen sein.
- 4. Ich weiß nicht mehr, was ich zuerst tun soll. Im Büro könnte ich Tag und Nacht arbeiten und zu Hause ist es auch nicht anders.

- a. Ich schaffe es nicht, *über* den Dingen stehen.
- b. Die Arbeit wächst mir langsam *über* den Kopf.
- c. Lasst erst mal Gras *über* die Sache wachsen.
- d. Schau doch mal *über* deinen Tellerrand.
- e. Sie kann nicht *über* ihren Schatten springen.

- 5. Nach dem Unfall war sie lange auf der Intensivstation. Langsam geht es aufwärts.
- 6. Vor fünf Jahren ist mein bester Freund arbeitslos geworden.
- 7. Wie kann eine vierköpfige Familie ohne Geld und Ausbildung nach Australien auswandern?
- 8. Das Paar im Nachbarhaus leistet sich jeden Luxus wie teure Autos und Flugreisen. Das kostet mehr als sie verdienen.
- 9. Mein Hund ist 13 Jahre alt und krank. Ich will ihn aber nicht einschläfern lassen.

- a. Das geht *über* meinen Verstand.
- b. Das bringe ich einfach nicht *übers* Herz.
- c. Sie leben offensichtlich *über* ihre Verhältnisse.
- d. Seitdem hält er sich mit Gelegenheitsjobs *über* Wasser.
- e. Sie ist jetzt *über* dem Berg.

1. Wo findet man dieses Graffiti?
2. Im Straßenverkehr
3. Universitätsstadt Göttingen
4. Meine liebste Jahreszeit
5. Zu Fuß oder mit dem Flugzeug?
6. Wo wohnst du?
7. Heimische Tiere
8. Fahren mit Rücksicht
9. Ich war in Berlin!

D1 Wo findet man dieses Graffiti?

Ergänzen Sie *an, auf, neben, unter* oder *zwischen*. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

Der Bananen-Sprayer war mal wieder unterwegs ...

0. Man findet seine Bananen neben Museumseingängen,
1. ... _____ Straßenschildern,
2. ... _____ Brücken,
3. ... _____ Häuserwänden,
4. ... _____ Garageneinfahrten,
5. ... _____ Telefonkästen,
6. ... _____ Werbeplakaten,
7. ... _____ Fensterscheiben.



D2 Im Straßenverkehr

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

auf dem • auf der • auf der • durch die • in die • um den

0. Kinder unter 8 Jahren müssen auf dem Gehweg Rad fahren.
1. Radfahrer dürfen nicht _____ Autobahn fahren.
2. LKWs dürfen nicht _____ Altstadt fahren.
3. _____ Busspur dürfen nur Busse und Taxis fahren.
4. _____ Straße darf man nicht hineinfahren.
5. Das ist eine Einbahnstraße. Wir müssen einmal _____ Block fahren, dann sind wir richtig.

D3 Universitätsstadt Göttingen

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel. Nur eine Lösung ist richtig.

UNIVERSITÄTSSTADT GÖTTINGEN

Fahren Sie doch einmal mit dem

(0) Zug _____ (1) Göttingen.

Göttingen liegt _____ (2) Mitte

Deutschlands und ist _____ (3)

Zug _____ (4) maximal vier Stunden

_____ (5) jeder Ecke des Landes zu

erreichen. Es liegt von Wald umgeben _____ (6) Tal. Die mittelal-

terliche Stadt ist _____ (7) Fuß gut zu erkunden. Gemütlich ist ein

Rundgang durch die Innenstadt _____ (8) Stadtwall _____ (8)

Botanischen Garten. Schauen Sie sich den Gänseliesel-Brunnen

_____ (9) alten Rathaus an. _____ (10) alter Tradition muss das

Gänseliesel _____ (11) bestandener Doktorarbeit geküsst werden.

Vielleicht möchten Sie jetzt auch _____ (12) Göttingen studieren?

Die Stadt ist berühmt für ihre Universität. Bildung und Wissenschaft

stehen hier _____ (13) erster Stelle. Und: _____ (14) Straße und

_____ (15) Geschäften wird reines Hochdeutsch gesprochen!



- | | | | |
|--|--|---|--|
| 0. a. auf dem
b. mit dem
c. in dem | 4. a. ---
b. in
c. um | 8. a. vom ... bis zum
b. von ... bis
c. vom ... bis zur | 12. a. an
b. in
c. zu |
| 1. a. zu
b. in
c. nach | 5. a. aus
b. an
c. von | 9. a. vor dem
b. zwischen dem
c. vor der | 13. a. in
b. an
c. auf |
| 2. a. in
b. in der
c. in die | 6. a. in einem
b. unter einem
c. auf einem | 10. a. Für
b. Mit
c. Nach | 14. a. In der
b. Auf der
c. In die |
| 3. a. bei
b. pro
c. per | 7. a. bei
b. zu
c. mit | 11. a. nach
b. vor
c. während | 15. a. in die
b. in das
c. in den |

D4 Meine liebste Jahreszeit

Ergänzen Sie die Präpositionen.

Ich liebe ...

- 1.a **den Frühling.** Im Frühling ist die Natur am schönsten. _____ den Gärten und _____ den Wiesen blüht alles. Ich liebe es, _____ dem Rad _____ die Felder zu fahren. _____ der Früh ist es hell und man kommt wieder leichter _____ dem Bett.

auf - aus - ~~im~~ - in - in - mit - über

- 2.a **den Sommer.** _____ Sommer ist es angenehm warm. Ich liebe es, _____ schönem Wetter _____ Schwimmbad zu gehen und _____ der Sonne zu liegen. _____ den Sommermonaten fahren wir oft _____ Italien _____ Segeln.

bei - im - in - in - ins - nach - zum

Ich hasse ...

- 1.b **den Frühling,** besonders den April. _____ April regnet es meistens, da kann man selten _____ Regenschirm _____ dem Haus gehen. Regnet es nicht, sind überall Pollen _____ der Luft. _____ Allergiker wie mich ist das schlecht.

aus - für - im - in - ohne

- 2.b **den Sommer,** weil ich extreme Hitze nicht mag. Urlaub _____ Mittelmeer finde ich schrecklich, ich fahre lieber _____ „kalte“ Länder. Schon bei Temperaturen _____ 25 Grad wird es mir zu warm. Wird es noch wärmer, stehe ich oft _____ der Dusche.

am - in - um - unter



Ich liebe ...

- 3.a **den Herbst.** _____ Herbst ist es nicht mehr so heiß. Ich liebe es, _____ Wald Pilze zu sammeln. Die Sträucher und Bäume leuchten _____ bunten Farben. _____ den Wegen liegen Kastanien und _____ Gehen rascheln die Blätter.

auf - beim - im - im - in

- 4.a **den Winter.** _____ Winter schneit es. Ich liebe es, _____ der warmen Wohnung zu sitzen und _____ dem Fenster zu schauen. Aber ich gehe auch gern _____ Schnee und Kälte spazieren. _____ Januar habe ich Geburtstag.

aus - bei - im - im - in



Ich hasse ...

- 3.b **den Herbst.** _____ Abend wird es wieder früh dunkel und kalt. Man kann nicht mehr _____ der Terrasse sitzen. Dann kommen die Tage, _____ denen alles grau und unfreundlich ist. Das bleibt dann so _____ Frühjahr. Einfach schrecklich!

an - am - auf - bis zum

- 4.b **den Winter.** Ich finde ihn langweilig und viel zu kalt. _____ Glatteis hatte ich letztes Jahr _____ meinem Rad einen Unfall. Schnee mag ich nur _____ Weihnachten. Auch Wintersport ist nichts _____ mich.

an - für - mit - wegen

D5 Zu Fuß oder mit dem Flugzeug?

Ergänzen Sie die Nomen. Mehrere Antworten sind möglich.

e Arbeit • r Arzt • r Berg • r Block • s Einkaufen
 e Ferienwohnung • e Geschäftsreise Hamburg • e Hochzeit
 e Innenstadt • e Insel • r Kindergarten • e Kneipe • Liechtenstein
 r Markt • r Möbelmarkt • e Mutter • r Obststand • r Park • e Post
 e Reparatur • Rom • e Schule • e Schwester • r Spielplatz
 r Sportplatz • e Tankstelle • r TÜV • r Urlaub • r Wald

- Mit dem Auto fahre ich ...
 - zum Möbelmarkt, ...
 - die Kinder von der _____ nach Hause.
 - in die _____
 - zu meiner _____
- Mit dem Fahrrad fährt er ...
 - in den _____
 - zur _____
 - auf den _____
 - in die _____
- Mit Lufthansa fliegt sie ...
 - in den _____
 - auf eine _____
 - mal schnell nach _____
 - zu meiner _____
- Wir gehen zu Fuß ...
 - um den _____
 - in eine _____
 - zu meinem _____
 - in diese _____

D6 Wo wohnst du?

Ergänzen Sie die Präposition *in* und den best./unbest. Artikel.

- In einer Pension in ruhiger Lage.
- _____ Schlafstadt.
- _____ Jugendherberge.
- ___ Studentenwohnheim.
- _____ 1-Zimmer-Apartment.
- _____ WG / Wohngemeinschaft.
- _____ möblierten Zimmer zur Untermiete.
- _____ Hotel-Suite mit Dachterrasse.
- _____ Wohnung mit Blick auf die Berge.
- _____ Dorf.
- _____ Neubausiedlung am Stadtrand.
- _____ Container.
- ___ zehnten Stock eines Hochhauses.
- _____ Vorort.
- _____ Wohnblock neben der Autobahn.
- Übrigens: Mein Hund wohnt zurzeit _____ Hundehotel.

s Apartment	s Heim	e Pension	e Suite
r Block	e Herberge	e Siedlung	e WG
r Container	s Hotel	e Stadt	e Wohnung
s Dorf	r Ort	r Stock	s Zimmer

Zusatzaufgabe: Wo wohnen Sie? Wo wohnen Ihre Freunde?

D7 Heimische Tiere

Ergänzen Sie die Präpositionen mit Artikel und Nomen.

0. Enten findet man
am Wasser.



1. Hasen findet man _____.

2. Gamsen findet man _____.



3. Rehe findet man _____.



4. Maulwürfe findet man _____.



5. Tauben findet man _____.

6. Eichhörnchen findet man _____.



7. Mücken findet man _____
stehenden _____.

8. Den Hahn findet man _____.



~~am~~

an

auf

auf

auf dem

auf dem

im

im

unter der

Bäume

Erde

Feld

Gewässer

Hausdächer

Hochgebirge

Misthaufen

Wald

~~Wasser~~

D8 Fahren mit Rücksicht

Bilden Sie Sätze und ergänzen Sie die Präpositionen *auf*, *bei*, *in* oder *zu*.

Bitte fahren Sie ... vorsichtig/langsamer!

0. Bitte fahren Sie auf nassen Straßen langsamer!

1. ... _____ Schneefall ...



2. ... _____ starkem Regen ...



3. ... _____ Landstraßen ...

4. ... _____ Spielstraßen ...



5. ... _____ Nebel ...

6. ... _____ Staugefahr ...



7. ... _____ Stoßzeiten ...

8. ... _____ Aquaplaning ...



9. ... _____ Wohngebieten ...



10. ... _____ der Nähe von Schulen und Kindergärten ...



D9 Ich war in Berlin!

Ergänzen Sie die Präpositional-Ausdrücke mit *zu*.

Sie erzählen von Ihrer Berlin-Reise:

1. Meine Oma hat mir zum Geburtstag eine Reise nach Berlin geschenkt. _____

_____ konnte sie nicht selbst mitkommen. Sie ist nämlich _____ krank geworden.

*zu meinem
Bedauern
zu Reisebeginn
zum Geburtstag*

2. _____ sind in Berlin immer viele Touristen. _____ habe ich vor dem Brandenburger Tor Salzburger Bekannte getroffen.

_____ haben wir alle eine Dose mit Berliner Luft gekauft.



*zu meiner
Überraschung
zu Ostern
zum Spaß*

3. Leider ist bei einer Tagestour in den Grunewald mein Fahrrad kaputt gegangen. Ich musste drei Kilometer _____ laufen und das _____ voll in der Sonne. _____ war es an dem Tag nicht so heiß.

*zu Fuß
zum Glück
zum Teil (z.T.)*

4. Lange habe ich ein Geschenk für meine Oma gesucht. _____ habe ich ein Berlin-Video gekauft. Mir habe ich _____ einen Berliner Bären ausgesucht. _____ lese ich ein gutes Buch über die Geschichte Berlins. Ich finde, Berlin gilt _____ als interessante Stadt.

*zu Recht
zum Schluss
zur Erinnerung
zur Zeit*

1. Wochenendpläne
2. Einladung zum Kindergeburtstag
3. Wenn man verreist
4. Postkarten von der Weltreise
5. Entschuldigung, ich suche ...
6. Wo ist das Geld versteckt?
7. Reisepläne
8. Treffpunkt
9. Immer unterwegs
10. Veranstaltungstipps
11. Ferien am Bodensee
12. Wohin geht die Traumreise?
13. Absagen von Veranstaltungen
14. Einladung zum 30. Geburtstag

E1 Wochenendpläne

Antworten Sie mit der Präposition *in* + Akk.

Am Wochenende gehen wir ins Theater. Und was macht ihr?

- Wir wollten eigentlich in den Zoo, aber jetzt gehen wir in den Zirkus.
- Wir wollten eigentlich mit dem Rad _____ fahren, aber jetzt fahren wir _____.
- Wir wollten eigentlich _____ gehen, aber jetzt gehen wir _____.
- Wir wollten eigentlich _____ fahren, aber jetzt gehen wir _____.
- Wir wollten eigentlich _____ um die Ecke gehen, aber jetzt fahren wir _____ und gehen _____.
- Wir wollten eigentlich _____ gehen, aber jetzt gehen wir _____.
- Wir wollten eigentlich zum Internetsurfen _____ gehen, aber jetzt gehen wir _____.

r Zoo – r Zirkus

r Naturpark –
s Olympiazentrum

s Schwimmbad –
s Museum

s Gebirge –
e Kletterhalle

s Fischrestaurant –
e Stadt – s Kino

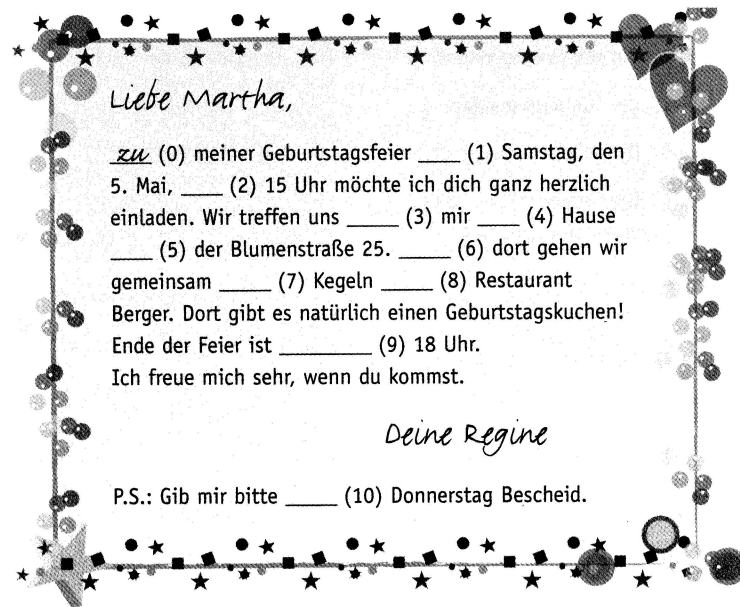
e Oper – s Musical

e Stadtbücherei –
s Internet-Café

E2 Einladung zum Kindergeburtstag

Ergänzen Sie die Präpositionen.

am • bei • bis • gegen • in • ins • um • von • ~~zu~~
zu • zum



Zusatzaufgabe: Schreiben Sie eine Einladung zu einem Kindergeburtstag.

E3 Wenn man verreist

A. Was passt? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Artikel.

Zwei verreisen. Wohin kommt der Pass?

- | | |
|---|--|
| 0. Der Pass und das Geld kommen | a. in ____ Etui. |
| 1. Die Kleidung kommt | b. um ____ Hals. |
| 2. Das Waschzeug kommt | c. in <u>die</u> Jackentasche. |
| 3. Der Schmuck kommt | d. in ____ Kosmetiktasche. |
| 4. Die Schuhe kommen | e. in ____ Reisekoffer. |
| 5. Der Regenschirm und der Sonnenhut kommen | f. in ____ Rucksack. |
| 6. Das Buch und der MP3-Player kommen | g. in ____ Schmucktäschchen. |
| 7. Die Sonnenbrille kommt | h. in ____ Schuhbeutel. |
| 8. Die Wasserflasche kommt | i. in ____ Seitenfach des Koffers. |
| 9. Der Hund kommt | j. in ____ Seitentasche des Rucksacks. |
| 10. Den Schlüssel hänge ich mir | k. in ____ Transportbox. |

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
c										

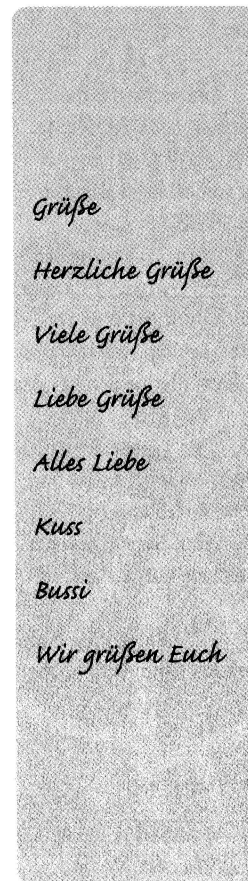
B. Formen Sie die Sätze 1-8 um.

0. Hol mal bitte den Pass und das Geld aus der Jackentasche.

r Beutel	s Etui	r Hals	r Rucksack
e Box	s Fach	r Koffer	e Tasche

E4 Postkarten von der Weltreise

Ergänzen Sie *aus* oder *von* / *vom*.



- von unserer Weltreise
- ____ Flughafen Frankfurt
- ____ Luxor
- ____ dem Tal der Könige
- ____ Kilimandscharo
- ____ Kapstadt
- ____ Kap der Guten Hoffnung
- ____ New York
- ____ Kalifornien
- ____ der Küste Kaliforniens
- ____ der Südsee
- ____ den Fidschi-Inseln
- ____ Neuseeland
- ____ australischen Kontinent
- ____ den Philippinen
- ____ Thailand
- ____ der Chinesischen Mauer
- ____ Moskau
- ____ Roten Platz

E5 Entschuldigung, ich suche ...

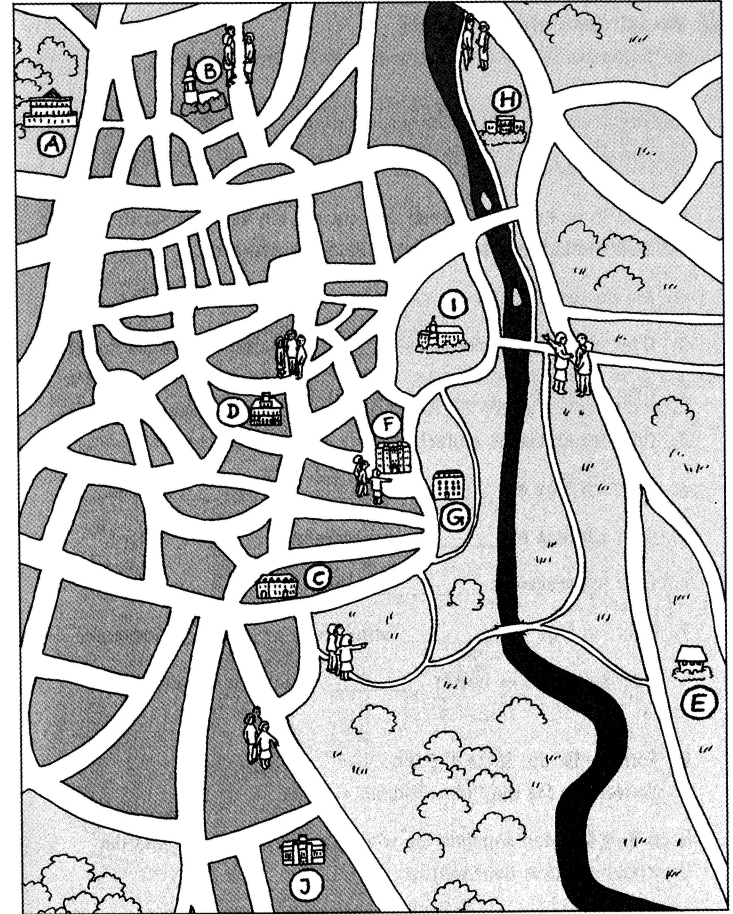
A. Ergänzen Sie mithilfe der Zeichnung die gesuchte Sehenswürdigkeit.

Zwei Touristen in Weimar fragen eine Passantin nach dem Weg:
„Entschuldigung. ...“

0. Wo ist denn das Stadtmuseum (A)? – Gehen Sie um die Jakobskirche herum, dann geradeaus bis zum Ende der Straße.
1. Können Sie uns helfen? Wir suchen das _____.
– Gehen Sie hier geradeaus am Rathaus vorbei, nach ein paar Metern sehen Sie es schon am Ende der Straße.
2. Können Sie uns auf dem Stadtplan _____ zeigen? – Sehen Sie, hier neben dem Fluss ist _____. Am besten gehen Sie durch den Park, dann sind Sie in fünf Minuten dort.
3. Eine Frage. Wir stehen hier vor dem Roten Schloss. Wo ist nun eigentlich das _____? – Gleich hier gegenüber dem Roten Schloss.
4. Hier irgendwo muss doch das _____ sein? – Ja, Sie gehen einfach den Fußweg weiter am Fluss entlang. Es ist dort das einzige Haus im Park. Sie können es nicht verfehlen.
5. Ist das _____ noch weit? – Nein, Sie müssen nur hier über die Brücke. Sehen Sie das große Gebäude auf der anderen Seite! Das ist es.
6. Wo steht eigentlich das _____? – Folgen Sie einfach der Straße bis zur ersten Kreuzung. Wenn Sie dann rechts gehen, sehen Sie es schon.

B. Unterstreichen Sie alle Ortsangaben mit Präposition.

0. Wo ist denn das Stadtmuseum? – Gehen Sie um die Jakobskirche herum, dann geradeaus bis zum Ende der Straße.



A = Stadtmuseum
B = Jakobskirche
C = Goethehaus
D = Rathaus

E = Goethes Gartenhaus
F = Rotes Schloss
G = Grünes Schloss
H = Goethe-Schiller-Archiv

I = Residenzschloss
J = Bauhaus

E7 Reisepläne

Ergänzen Sie die Präpositionen.

- | | |
|---|---|
| <p>0. Wir gehen drei Monate lang <u>auf</u> Weltreise.</p> <p>1. _____ 7. Juli 2007 fliegen wir _____ Frankfurt ab.</p> <p>2. Zuerst fliegen wir _____ New York.</p> <p>3. Eine Woche später geht es _____ dort _____ Kalifornien.</p> <p>4. Dort nehmen wir ein Mietauto und fahren _____ der Küste _____, aber wir wollen auch _____ Landesinnere.</p> <p>5. _____ Kalifornien fliegen wir weiter _____ die Südsee.</p> <p>6. Unser Flug geht _____ Los Angeles.</p> <p>7. _____ 27. Juli _____ 4. August haben wir _____ Bora Bora ein Hotel _____ Strand gebucht.</p> | <p>8. Danach geht es weiter _____ Neuseeland und Australien.</p> <p>9. _____ diesem Kontinent gibt es _____ zwei Wochen mehr als genug zu sehen.</p> <p>10. _____ Australien fliegen wir _____ Asien. Der Flug geht _____ Singapur _____ Pakistan.</p> <p>11. _____ dort _____ würden wir gern ein paar Tage _____ den Iran reisen.</p> <p>12. Unser Rückflug _____ Europa ist auch schon gebucht. _____ 7. Oktober geht es dann _____ Karatschi (Pakistan) _____ die Türkei wieder _____ Hause.</p> <p>Mal sehen, ob alles klappt!</p> |
|---|---|

ab • am • am • an ... entlang
 auf • auf • in • ins • nach • nach
 vom ... bis • von • von • von

ab • am • auf • in • in • nach
 nach • nach • nach • nach
 über • über • von • von ... aus

E8 Treffpunkt

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

Sie gehen zu einem Fußballspiel und vereinbaren einen Treffpunkt.

0. Wir treffen uns am besten (auf) auf dem Parkplatz (neben) neben dem Stadion.
1. Wir stehen (an) _____ U-Bahnausgang, der (zu) _____ Parkplatz führt.
2. Wir warten (an) _____ Kassen (vor) _____ Haupteingang.
3. Am besten treffen wir uns (in) _____ U-Bahn vorne (in) _____ ersten Wagen.
4. Treffpunkt ist (an) _____ großen Uhr (vor) _____ Stadioneingang.
5. Ihr findet uns (an) _____ Kiosk (neben) _____ Aufgang (zu) _____ (unser) _____ Plätzen.
6. Wir sehen uns direkt (in) _____ Stadion (bei) _____ Sitzplätzen.

E9 Immer unterwegs

A. Bilden Sie Sätze mit *aus*.

e Bäckerei • Berge *PL* • e Bibliothek • s Fitness-Studio
 s Fußballstadion • Kiel • Madrid • Salzburg
 e Schweiz • e Stadt • ~~e USA~~

- Er/Sie kommt gerade
 ... aus den USA.
0. Er war in Kalifornien und Texas. ... _____.
1. Er hat einen Segelkurs gemacht. ... _____.
2. Sie war beim Skifahren. ... _____.
3. Er hat die Mozart-Stadt besichtigt. ... _____.
4. Sie war auf dem WEF/World Economic Forum in Davos. ... _____.
5. Er musste ein Buch zurückgeben. ... _____.
6. Sie hat drei Wochen Spanisch gelernt. ... _____.
7. Er hat trainiert. ... _____.
8. Sie war mit Einkaufstüten beladen. ... _____.
9. Sie hat Kuchen mitgebracht. ... _____.
10. Er hat Fußball-Fahnen geschwenkt. ... _____.

B. Bilden Sie Sätze mit *von*.

~~eine Amerikareise~~ • Einkaufen • ein Freund • s Fußballspiel
 eine Geburtstagsfeier • eine Geschäftsreise • Salzburger Festspiele *PL*
 von einer Amerikareise • eine Segeltour • Skifahren • r Sport
 ein Sprachkurs

0. Er kommt gerade von einer Amerikareise.

E10 Veranstaltungstipps

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

Was ist diese Woche in der Stadt los?

1. Am Samstag _____ 20 Uhr gibt es
 _____ Olympiahalle ein **Jazzkonzert**
 _____ Andrew Louis _____ USA.

JAZZKONZERT
 Louis (USA)
 Sonntag 20 Uhr
 Olympiahalle

am • aus den • in der • mit • um

2. _____ Mittwoch _____ 19 Uhr gibt es
 einen **Vortrag** _____ Thema „Gesünder
 kochen“ _____ Starkoch Alexander Herrmann
 _____ Aula der Universität.

VORTRAG
 „Gesünder kochen“
 Alexander Herrmann
 Mittwoch 19 Uhr
 Aula der Universität

am • in der • mit dem • um • zum

3. Nur noch _____ Ende Februar läuft die
Ausstellung _____ Werken _____ Daniel
 Richter _____ Düsseldorfer Kunsthalle
 _____ Grabbeplatz 4.

AUSSTELLUNG
 Daniel Richter
 3.1.-27.2.
 Kunsthalle Düsseldorf

am • bis • in der • mit • von

4. _____ Samstag _____ 10 Uhr gibt es eine
Führung _____ Altstadt _____ Besuch des
 Stadtmuseums. Die Führung beginnt _____
 Rathaus und endet dort _____ 11:30 Uhr.

FÜHRUNG
 Altstadt + Stadtmuseum
 Samstag 10 Uhr
 Treffpunkt Rathaus
 Dauer ca. 90 Min.

am • durch die • gegen • mit • um • vor dem

5. _____ Sonntag findet _____ evangeli-
 schen Kirche St. Michael _____ 15 Uhr ein
Orgelkonzert statt. Der Eingang ist _____
 Sakristei. Der Eintritt kostet 6 €, _____
 Kinder _____ 12 ist das Konzert kostenlos.

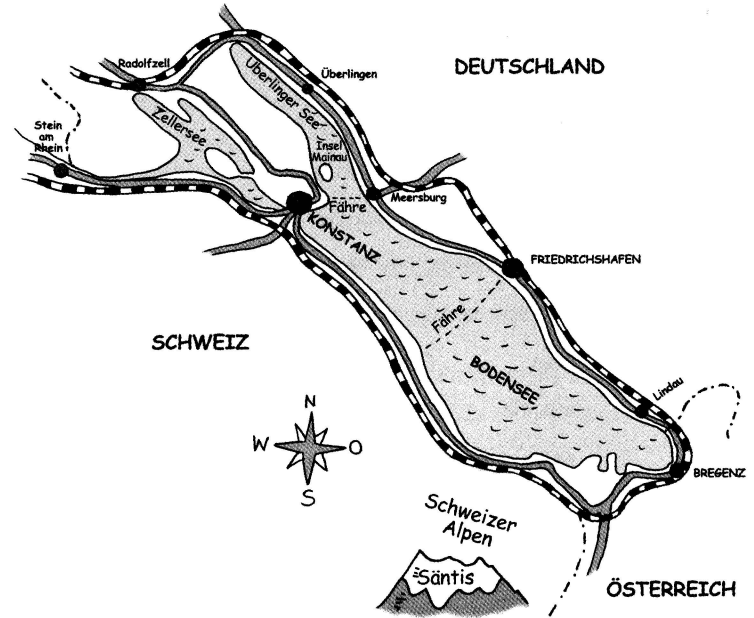
ORGELKONZERT
 St. Michael
 Sonntag 17 Uhr
 Eingang Sakristei
 Preis 6 € (Kinder frei)

am • für • in der • neben der • um • unter

11 Ferien am Bodensee

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

- Wie kommen wir von hier nach Österreich? – Entweder fahren Sie noch 50 Kilometer weiter _____ See _____ oder Sie fahren _____ Gegenrichtung einmal _____ ganzen See _____.
- Wo finden wir das Schweizer Städtchen Stein _____ Rhein? – Wenn Sie hier _____ Ecke die Straße _____ Rhein nehmen, können Sie es _____ Weitem _____ anderen Ufer erkennen.
- Wie kommt man am besten _____ Friedrichshafen? – Am schönsten ist es _____ Schiff, am schnellsten _____ Auto und am umweltfreundlichsten _____ Bahn.
- _____ welcher Richtung liegen die Schweizer Alpen? – Sie liegen da drüben _____ Südwesten. Der höchste _____ Schnee bedeckte Berg ist der Säntis. _____ dort hat man einen tollen Blick.
- _____ welcher Stadt finden die berühmten Festspiele statt? – Sie meinen sicher die Festspiele _____ Bregenz. Das sind die bekanntesten, aber _____ See gibt es _____ anderen Orten weitere kleinere Festspiele, sowohl _____ deutscher als auch _____ schweizerischer Seite.
- _____ welchen Ländern stammen die Touristen, die _____ Bodensee kommen? – Die meisten kommen _____ Deutschland, Österreich und _____ Schweiz. _____ deutschsprachigen Touristen kommen die Niederländer, noch _____ ausländischen Gästen _____ Frankreich, Italien und _____ USA.
- Können Sie uns ein schönes Restaurant _____ Grünen möglichst _____ Seeblick empfehlen? – Fahren Sie _____ Uferstraße Richtung Konstanz. _____ etwa drei Kilometern finden Sie _____ Straße _____ Hang ein schönes Gartenrestaurant.



am – auf der – im – mit – nach – oberhalb der
 am – am – um die – von – zum
 am ... entlang – in der – nach – um den ... herum – vor
 an den – aus – aus – aus – aus den – aus der – nach den – vor den
 auf – auf – in – in – in – rund um den
 im – in – mit – von
 mit dem – mit dem – mit der – nach

E12 Wohin geht die Traumreise?

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

0. In die Karibik zum Baden.
1. _____ Island _____ heißen Quellen.
2. _____ Kanarischen Inseln _____ Radfahren.
3. _____ Afrika _____ Krüger Nationalpark.
4. _____ Regenwald _____ Forschungscamp.
5. _____ Insel Mainau _____ Bodensee.
6. _____ französischen Alpen _____ Skifahren.
7. _____ Wien _____ Opernball.
8. _____ Atlantik _____ Surfen.
9. _____ Weltall und _____ Mond.
10. _____ Pinguinen _____ Südpol.
11. _____ Kreuzfahrtschiff _____ St. Petersburg.
12. _____ Eisbären _____ Nordpol.
13. _____ Sonnenwendfeier _____ Schweden.
14. _____ Karneval _____ Rio.
15. _____ sibirischen Eisenbahn _____ Peking (Beijing).
16. _____ Rote Meer _____ Tauchen.

s All	r Ball	e Insel	r Mond	e Quelle
Alpen Pl.	s Camp	r Karneval	r Park	s Schiff
r Atlantik	r Bär	e Karibik	r Pinguin	r See
e Bahn	e Feier	s Meer	r Pol	r Wald

E13 Absagen von Veranstaltungen

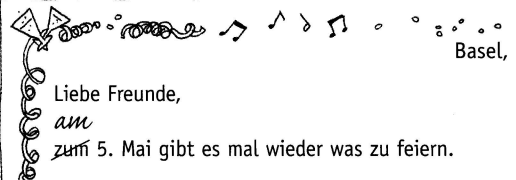
Formen Sie die Nebensätze in Präpositional-Ergänzungen um.

Verwenden Sie *mangels*, *trotz* (+ Gen.) oder *wegen* (+Gen./Dat.).

0. Die Veranstaltung wurde abgesagt, weil sich nicht genügend Interessenten fanden.
(Interesse) Mangels Interesse wurde die Veranstaltung abgesagt.
1. Das Konzert wurde abgesagt, obwohl das Wetter schön war.
(schönes Wetter) _____
2. Die Popgruppe musste das Konzert absagen, weil der Sänger erkältet war.
(eine Erkältung des Sängers) _____
3. Obwohl das Straßenfest im letzten Jahr ein Erfolg war, gibt es dieses Jahr keine Genehmigung dafür.
(der Erfolg im letzten Jahr) _____
4. Das Festival kann nicht stattfinden, weil Sponsoren fehlen.
(Sponsoren) _____
5. Das Grillfest wurde abgesagt, weil es regnete.
(Regen) _____
6. Die Theateraufführung muss ausfallen, weil die Schauspieler streiken.
(ein Streik der Schauspieler) _____
7. Das Laientheater kann derzeit kein Programm anbieten, weil die finanzielle Unterstützung durch die Stadt wegfällt.
(finanzielle Unterstützung durch die Stadt) _____
8. Obwohl das Musikfestival den Tourismus belebt, soll es nur noch alle drei Jahre stattfinden.
(eindeutige Vorteile für den Tourismus) _____

E14 Einladung zum 30. Geburtstag

Es gibt 12 Fehler bei den Präpositionen und Artikeln. Korrigieren Sie diese.



Basel, 11. September


Liebe Freunde,
am
zum 5. Mai gibt es mal wieder was zu feiern.

1. Ich werde 30 und möchte den ganzen Tag bei euch zusammen feiern. Mit schönem Wetter radeln wir vom Landgasthaus, wo eine Brotzeit nach uns bereitsteht. Wenn es regnet, treffen wir uns direkt dort.

2. Nachmittags führt uns ein Förster durch dem Wald. Danach gibt es genügend Zeit beim Ausruhen. Wir treffen uns später wieder ab 18 Uhr bei mir nach Hause in der Rheinweg 5c, Kleinbasel.

3. Neben einen großen Buffet erwarten uns einige Überraschungen.
Viele Grüße vom sonnigen Basel
Eure Andrea

4. PS: Gebt mir bitte seit Ende der Woche Bescheid.
Ich organisiere auch Fahrräder und Übernachtungen mit euch.



Zusatzaufgabe: Schreiben Sie eine Einladung zu Ihrem nächsten runden Geburtstag.

1. **Wo ist die Chefin?**
2. **Anfahrtsweg zum Hotel**
3. **Rund ums Schreiben**
4. **Korrekturen am Text**
5. **Ein Manager unterwegs**
6. **Vom Tellerwäscher zum Millionär**
7. **Besuchen Sie unsere Sprachschule**
8. **Ein interessanter Lebenslauf**
9. **An der Uni**
10. **Erfolg von alleine oder durch viel Üben**
11. **Aktuelles aus deutschen Schulen**
12. **Unter Geschäftspartnern**
13. **Schwarz auf weiß**

F1 Wo ist die Chefin?

A. Ergänzen Sie *aus* oder *von/vom*.

Frau Kuhn, ich suche unsere Chefin.

0. Sie kommt gleich von einer Geschäftsreise zurück.
1. Sie kommt in einer Stunde _____ der Hannover-Messe zurück.
2. Sie kommt erst morgen _____ Hamburg zurück.
3. Sie kommt jeden Moment _____ der Sitzung.
4. Sie kommt gerade _____ einer wichtigen Konferenz.
5. Sie kommt gerade _____ dem Nebenzimmer.
6. Sie kommt sicher gleich _____ Arzt zurück.
7. Sie kommt erst in zwei Tagen _____ China zurück.
8. Sie kommt gerade _____ ihrem Büro.
9. Sie kommt gleich _____ der Kantine.
10. Sie kommt gerade _____ Flughafen.

B. Formen Sie die Antworten um.

0. Sie ist gerade auf einer Geschäftsreise.

C. Finden Sie eine Regel für die Verwendung von *aus* und *von/vom*.
Vergleichen Sie die Sätze 0 bis 10 in Teil A und B.

F2 Anfahrtsweg zum Hotel

Was passt: Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

Das **Konferenz-Hotel Hessler** ist in Köln in der Königstr. 56.

▶▶ So erreichen Sie es:



Mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** benötigen Sie fünf Minuten vom (0) **Hauptbahnhof** _____ (1) Hotel. Die Straßenbahnen halten direkt _____ (2) Hotel. Nehmen Sie die Nummer 6 oder 10 stadteinwärts _____ (3) Haltestelle Messe. Kaufen Sie vorher Ihre Fahrkarte _____ (4) Automaten, am besten eine Einzel-Fahrkarte für 1,20 Euro.



Wenn Sie mit dem **Flugzeug** ankommen, können Sie mit dem Taxi für 45 Euro _____ (5) Innenstadt gelangen. Billiger ist es, den Flughafenbus _____ (6) Hauptbahnhof zu nehmen. Die Bushaltestelle befindet sich direkt _____ (7) Taxi-Stand.



Falls Sie mit dem **Auto** _____ (8) Köln fahren, folgen Sie den Schildern Richtung Innenstadt. Mithilfe des Parkleitsystems kommen Sie gut _____ (9) Parkhäusern Messe 1 + Messe 2.

0. ~~a.~~ vom

b. ab

1. a. nach

b. zum

2. a. vor das

b. vor dem

3. a. bis zur

b. bis zu

4. a. im

b. am

5. a. in die

b. zum

6. a. für den

b. zum

7. a. neben dem

b. unter das

8. a. zu

b. nach

9. a. zu den

b. in die

F3 Rund ums Schreiben

Streichen Sie den falschen Artikel durch. In zwei Sätzen müssen Sie beide Artikel streichen.

0. Kann ich kurz einen Brief auf *deinem/deinem* Computer schreiben?
1. Bitte nicht in *dem/das* Buch schreiben.
2. Können Sie bitte das Wort an *der/die* Tafel schreiben.
3. Bitte schreiben Sie das Protokoll auf *dem/das* Deutsch.
4. Bitte hier an *dieser/diese* Stelle unterschreiben.
5. Schreibt bitte die Lösungen auf *einem/ein* Blatt Papier.
6. Du solltest den Termin in *deinem/deinen* Kalender rot markieren.
7. Einen Moment, ich muss noch eine SMS in *meinem/mein* Handy tippen.
8. Der Brief ist in *dem/den* gutem Deutsch geschrieben.
9. Schreiben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer in *der/die* Liste.
10. Bitte geben Sie auf *dem/das* Formular auch Ihre E-Mail-Adresse an.
11. Bitte tragen Sie sich auf *der/die* Anwesenheitsliste ein.
12. Schreib dir das bitte hinter *den/die* Ohren!*

* Redewendung: *Merk dir das gut.*

F4 Korrekturen am Text

Was passt? Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

~~am~~ • am • in der • neben der • über dem • unter dem
zwischen den

Sie bekommen einen Text korrigiert zurück.

0. Die Plus- und Minuspunkte stehen am Rand.
1. _____ Zeilen ist genug Platz für stilistische Varianten.
2. Die korrekte Lösung steht direkt _____ Wort.
3. Die Fehlerkürzel stehen _____ Rand _____ Textstelle.
4. Die erreichte Punktzahl steht rechts oben _____ Ecke.
5. Ein ausführlicher Kommentar steht _____ Text.

Thema: Blabla von Isabel Meier	10 Punkte
blablabla blablablabla blablabla blablablabla	+
<i>blablabla</i> <i>bla bal alb</i> blablablabla bla blablablablabla	
blablabla blablablabla blablabla blablablabla	<i>stil</i>
<i>bla</i> <i>pla</i> blablabla blabla blablablabla blablabla	-
<i>bla</i> <i>blo</i> blablabla blabla blablabla blablablabla	R
blablablabla blablabla blablabla blablablabla	GR
<i>Ganz gut, aber zu viele Leichtsinnsfehler.</i>	+

F5 Ein Manager unterwegs

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

- Morgens um 8 Uhr fährt er ins Büro.
1. _____ Geschäftsreise muss er noch _____ Mitarbeitergespräch.
2. Danach fährt er direkt _____ Rapperswil _____ Schweizer Niederlassung seiner Firma.
3. Gleich _____ der Ankunft begibt er sich _____ Sitzungsraum.
4. _____ kurzen Aufenthalts will er persönlich mit den Chemikern _____ Labor sprechen.
5. _____ steuerrechtlicher Fragen muss er unbedingt _____ Buchhaltung.
6. Mittags hat er keine Zeit, _____ Kantine zu essen. Er trinkt nur kurz _____ Getränkeautomaten einen Kaffee.
7. _____ Nachmittag hat er ein Gespräch _____ Leiter der Forschungsabteilung.
8. Abends soll er noch _____ Zürich _____ Frankfurt fliegen.
9. Aber da der Flug _____ Nebel gestrichen wird, muss er _____ Hotel übernachten.
10. Seine Termine _____ Frankfurt verschiebt er _____ paar Stunden.

am – mit dem

in der – am

in – um ein

nach – in die

nach der – in den

~~um – ins~~

vor der – zu einem

von – nach

während seines – im

wegen – im

wegen – zur

F6 Vom Tellerwäscher zum Millionär

Was passt zusammen? Bilden Sie Sätze.

- | | | |
|---|---|---|
| 0. In zehn Studienjahren hat er es ... | a | von Studenten zum Professor geschafft. |
| 1. Durch Fleiß hat sie es im Supermarkt ... | b | von Assistenten zum Manager aufgestiegen. |
| 2. Durch harte Arbeit und Willenskraft ist er ... | c | vom Tellerwäscher zum Millionär* geworden. |
| 3. Nach dem Tod des Vaters hat sie das Geschäft übernommen und sich ... | d | von Partygirl zur Geschäftsfrau entwickelt. |
| 4. In kurzer Zeit ist er mit Glück und guten Verbindungen ... | e | von der 1. Klasse bis zum Abitur durchlaufen. |
| 5. In nur acht Jahren hat er die Schule ... | f | von der Putzfrau zur Filialleiterin gebracht. |

* Redensart und Mythos vom Armen, der Karriere macht und reich wird.

F9 An der Uni

Was kann man noch sagen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|--|
| <p>0. Das Seminar findet <i>voraussichtlich</i> / <u>aller Voraussicht nach</u> im nächsten Semester statt.</p> <p>1. Die Zahl der Seminarteilnehmer ist <i>normalerweise</i> / _____ begrenzt.</p> <p>2. Die Info-Veranstaltung richtet sich <i>vorwiegend</i> / _____ an Erstsemester.</p> <p>3. Ich studiere nur <i>probeweise</i> / _____.</p> <p>4. Ich glaube, der Professor ist <i>bewusst</i> / _____ zu spät gekommen.</p> <p>5. Ich habe <i>irtümlich</i> / _____ das falsche Buch bestellt.</p> <p>6. Zum Glück habe ich den Text <i>sofort</i> / _____ verstanden.</p> <p>7. Bis jetzt habe ich alle Prüfungen <i>erfolgreich</i> / _____ abgelegt.</p> <p>8. Das Thema meiner Doktorarbeit habe ich <i>zufällig</i> / _____ gefunden.</p> <p>9. Der Dozent redet <i>pausenlos</i> / _____.</p> <p>10. Die Prüfung werde ich <i>bestenfalls</i> _____ mit Vier bestehen.</p> <p>11. <i>Letztlich</i> / _____ spielen die Noten im späteren Berufsleben keine große Rolle.</p> | <p>a. aller Voraussicht nach
b. auf Anhieb
c. auf Probe
d. aus Versehen
e. durch Zufall
f. im Endeffekt
g. im günstigsten Fall
h. in der Regel
i. in erster Linie
j. mit Absicht
k. mit Erfolg
l. ohne Pause</p> |
|---|--|

F10 Erfolg von alleine oder durch viel Üben

Ergänzen Sie *durch* oder *von* und den Artikel.

0. Das Buch wurde mir von unser er Lehrerin empfohlen und es stimmt: Durch die Übungen habe ich viel gelernt.
1. Ich studiere noch und werde finanziell _____ mein _____ Eltern unterstützt. Sie sind überzeugt, dass sich _____ ein _____ gute Ausbildung die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.
2. Kommen Sie mit Ihrem Kind zur Schulberatung. Die Schulberatung wird grundsätzlich _____ Fachlehrern mit viel Erfahrung durchgeführt. _____ (sie) erhalten Sie alle wichtigen Informationen.
3. _____ mein _____ Beruf habe ich viele fremde Länder bereist. Darum werde ich oft _____ mein _____ Freunden beneidet.
4. _____ ein _____ Computervirus ist meine Festplatte beschädigt worden. Jetzt benötige ich dringend Hilfe _____ ein _____ Computer-Spezialisten.
5. _____ unser _____ Mitarbeitern wird volles Engagement erwartet. In Zeiten mit viel Arbeit und Termindruck wird das Team _____ Studenten verstärkt.

F11 Aktuelles aus deutschen Schulen

Was passt: *a* oder *b*? Bilden Sie Sätze.

0. *Laut* Gesetz *a* a. müssen Kinder mindestens neun Jahre zur Schule gehen.
1. *Laut* Schulbehörde *b* b. darf eine Klasse höchstens 30 Schüler haben.
2. *Nach* Angaben des Kultusministeriums *a* a. sollte am Nachmittag mehr Förder- und Einzelunterricht angeboten werden.
3. *Nach* Ansicht der Lehrer *b* b. werden im folgenden Schuljahr keine neuen Lehrer eingestellt.
4. *Entgegen* der öffentlichen Meinung *a* a. finden im Sommer Sportkurse wie Segeln und Tennis statt.
5. Der Jahreszeit *entsprechend* *b* b. sind Mädchen in den Naturwissenschaften nicht schlechter als Jungen.
6. *Gemäß* Schulordnung *a* a. darf auf dem Schulgelände nicht geraucht werden.
7. *Nach* Auffassung des Schuldirektors *b* b. haben *alle* Schüler seiner Schule die gleichen Chancen.
8. Einer aktuellen Studie *zufolge* *a* a. besuchen jedes Jahr 25 Schüler aus Frankreich unser Gymnasium.
9. *Im* Rahmen der deutsch-französischen Städtepartnerschaft *b* b. leiden immer mehr Schulkinder unter stressbedingten Kopfschmerzen.

F12 Unter Geschäftspartnern

A. Ergänzen Sie *innerhalb*, *außerhalb* oder *jenseits*.

Sie sprechen mit einem Geschäftspartner.

0. Ist Rauchen hier verboten? Ja, innerhalb des gesamten Bürogebäudes.
1. Wie denken Sie über das Projekt? Zumindest die Terminplanung ist _____ aller Vernunft.
2. Können Sie das Projekt noch absagen? Das liegt leider _____ meiner Möglichkeiten.
3. Können Sie uns die Dokumente aushändigen? Das liegt _____ meiner Befugnis.
4. Wann müssen wir Ihnen Bescheid geben? Wenn möglich, _____ von drei Tagen.
5. Wer hat über das Projekt entschieden? Die Entscheidung wurde _____ der Marketing-Abteilung getroffen.
6. Wann nimmt die Geschäftsführerin Urlaub? Immer _____ der Messezeiten.
7. Wo wird das neue Büro gebaut? Zehn Kilometer _____ von Köln.
8. Wo sitzen Ihre Vertragspartner? _____ des Rheins, in Frankreich.
9. Wann startet das Projekt? _____ der nächsten Wochen.

F13 Schwarz auf weiß

Redewendungen im Kontext: Ordnen Sie zu.

Zwei Personen im Gespräch:

- | | | |
|---|-----------------------|--|
| 0. Gestern habe ich den Arbeitsvertrag unterschrieben. | <input type="radio"/> | a. Hast du auch <i>zwischen den Zeilen</i> gelesen? |
| 1. Mir war nicht klar, dass ich eine 40-Stunden-Woche habe. | <input type="radio"/> | b. ... das steht <i>auf einem anderen Blatt</i> . |
| 2. Ob alle Punkte wie besprochen erfüllt werden, ... | <input type="radio"/> | c. Der Ausfall wird <i>mit zigtausend Euro zu Buche schlagen</i> . |
| 3. Unsere Chefin ist immer sehr direkt. Man weiß sofort, woran man bei ihr ist. | <input type="radio"/> | d. Aber im Vertrag <i>steht es schwarz auf weiß</i> . |
| 4. Hat die Assistentin alle zusätzlichen Vereinbarungen notiert? | <input type="radio"/> | e. Ich auch nicht. Er ist <i>ein Buch mit sieben Siegeln</i> . |
| 5. Unser Abteilungsleiter grüßt manche Mitarbeiter einfach nicht. | <input type="radio"/> | f. Ja, aber sie muss das Protokoll noch <i>ins Reine schreiben</i> . |
| 6. Ich verstehe das Verhalten unseres neuen Mitarbeiters nicht. | <input type="radio"/> | g. Stimmt, von mir <i>nimmt er auch keine</i> Notiz. |
| 7. Eine Maschine ist gestern komplett ausgefallen. | <input type="radio"/> | h. Ja, sie nimmt wirklich <i>kein Blatt vor den Mund</i> . |

1. **Pressekonferenz mit Leonardo di Caprio**
2. **Häufig gestellte Fragen zum Computer**
3. **Die Geschichte des Handys**
4. **Schlagzeilen aus aller Welt**
5. **Thesen zum Klimawandel**
6. **Kennen Sie diese Filme?**

G1 Pressekonferenz mit Leonardo di Caprio

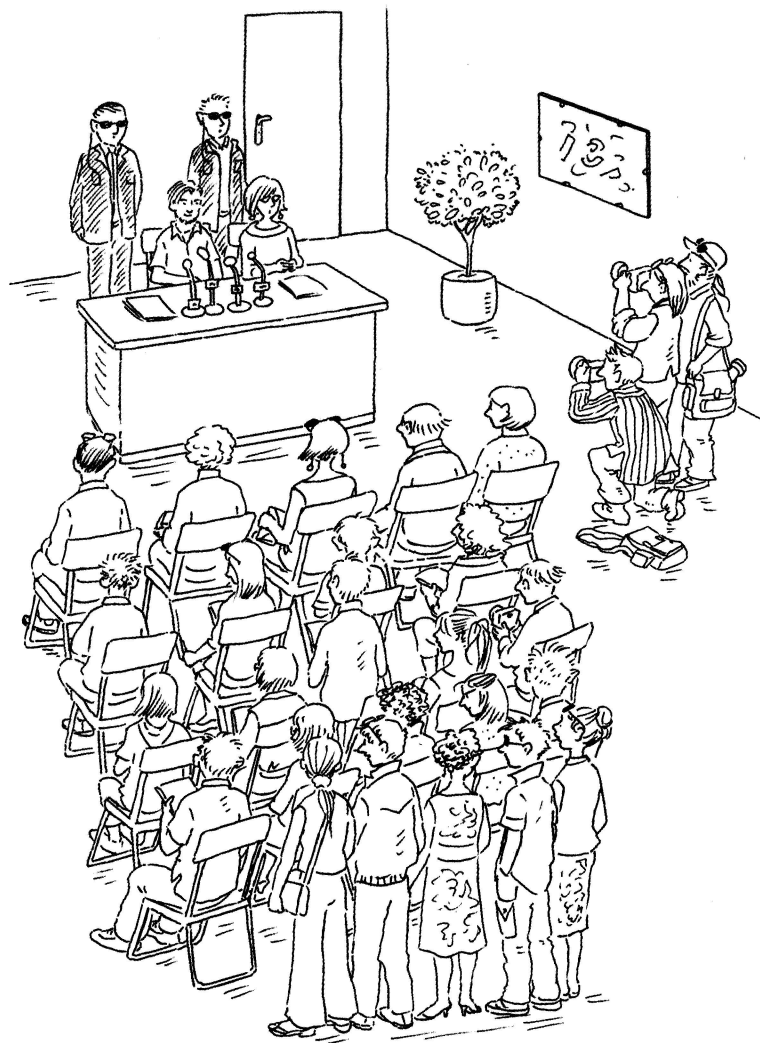
- A. Wer sitzt wo? Entscheiden Sie mithilfe der Zeichnung.
Ergänzen Sie dann die Präpositionen.

Leonardo di Caprio gibt eine Pressekonferenz in Recklinghausen, der Heimatstadt seiner Mutter.

0. Leonardo di Caprio (A) sitzt VOR der versammelten Presse.
1. Zwei Leibwächter (B) stehen direkt _____ ihm.
2. Die Pressesprecherin (C) sitzt _____ Leonardo.
3. Sein Agent (D) sitzt _____ der ersten Reihe links außen, direkt _____ Leonardos Großmutter (E).
4. Seine Mutter (F) sitzt vorne rechts _____ dem Bürgermeister (G) von Recklinghausen.
5. _____ seiner Oma (E) und dem Bürgermeister (G) sitzt seine Frau (H).
6. _____ der letzten Reihe stehen seine engsten Freunde (K).

B. Wo sitzt ...? Antworten Sie.

1. ... der ältere Herr mit dem Fotoapparat (L)?
2. ... die Journalistin mit der Sonnenbrille (M)?
3. ... die junge Frau mit dem Pferdeschwanz (N)?



G2 Häufig gestellte Fragen zum Computer

Ergänzen Sie die Präpositionen.

0. Darf ich mal kurz an deinen Computer?
1. Könnte ich etwas ____ deinem Drucker ausdrucken?
2. Kann ich mal bei dir ____ Internet?
3. Mein Server spielt verrückt. Darf ich meine Mail ____ deiner Mailbox ____ schicken?
4. Kann ich das neue Programm ____ deinen Computer laden?
5. Kann ich meine E-Mails kurz ____ deinem Computer abrufen?
6. Hast du deine Passwörter etwa _____ die Tastatur geklebt?
7. Kann man ____ deinem Laptop auch Bilder bearbeiten?
8. Wie groß ist denn die Festplatte ____ deinem Computer?
9. Kann man ____ deinen Computer eine Digitalkamera anschließen?
10. Funktioniert die Verbindung ____ meinem ____ deinem Computer?

an	auf	in	von	unter
an	auf	ins	von ... aus	zu
auf	auf			

G3 Die Geschichte des Handys

A. Rekonstruieren Sie die Chronologie des Handys.

3. Bis vor 100 Jahren gab es noch keinen Mobilfunk.



...

1. Seit Mitte der 90er Jahre wurden die Geräte immer kleiner und handlicher.

2. Autotelefone gab es erst ab 1958. Die Gespräche wurden per Hand vermittelt.

3. Bis vor 100 Jahren gab es noch keinen Mobilfunk.

4. Er wurde erst im 20. Jahrhundert erfunden.

5. Die Verbreitung der Mobiltelefone begann gegen Ende der 80er Jahre mit dem Ausbau der Mobilfunknetze.

6. Erst seit 1983 sind Mobiltelefone oder Handys im Handel, die für jedermann erschwinglich sind.

7. In Zukunft werden Handys immer mehr zu Multifunktionsgeräten.

8. Von 1974 bis 1987 wurden nach und nach in Österreich, der Schweiz und Deutschland Auto-Telefonnetze eingerichtet.

9. Im Jahr 1926 konnten Zugreisende erstmals drahtlos zwischen Hamburg und Berlin telefonieren.

Stand: August 2007

B. Unterstreichen Sie alle Zeitangaben mit Präposition und ordnen Sie nach Präpositionen.

G4 Schlagzeilen aus aller Welt

Ergänzen Sie die Präpositionen.

0. **Vorwürfe** gegen
Siemens-Chef
Manager der Firma Siemens werden der Korruption verdächtigt.

1. **Festnahme** _____
Drogenbesitz
Bei einer Kontrolle auf dem Schulgelände wurden drei Schüler festgenommen. Sie hatten Drogen bei sich.

2. **Vier Verletzte** _____ **Unfall auf A9**
Am Samstag war die A 9 wegen eines Unfalls mehrere Stunden lang gesperrt.

3. **Telekom** _____ **Streik**
Seit Mittwochmorgen streiken Mitarbeiter der deutschen Telekom.

4. **FC Bayern** _____
Titelgewinn
Der FC Bayern hat im nächsten Spiel die Chance, die deutsche Meisterschaft vorzeitig für sich zu entscheiden.

5. **Erdbeben** _____ **den Philippinen**
Gestern erschütterte ein schweres Erdbeben die philippinische Hauptstadt Manila.

6. **Kind verletzt** _____ **Hundebiss**
In einem Park wurde ein spielendes Kleinkind von einem Hund in den Arm gebissen.

7. **6 Richtige** _____ **Lotto**
Träumen auch Sie vom Hauptgewinn?

8. **Großrazzia** _____
Münchner Disco
Fast 300 Besucher einer Münchner Disco wurden gestern von der Polizei kontrolliert.

9. **Radprofis** _____ **Verdacht**
Mehrere Radprofis werden des Dopings verdächtigt.

10. **Milliarden** _____ **den Klimaschutz**
Weltweit müssen mehrere Milliarden Euro investiert werden, um eine Klimakatastrophe zu vermeiden.

auf – bei – durch – für – gegen – in – im – im – unter – vor – wegen

G5 Thesen zum Klimawandel

Ergänzen Sie die Präpositionen.

0. <u>Mithilfe</u> des Emissionshandels werden Firmen mit hohem CO ₂ -Ausstoß zur Kasse gebeten.	
1. _____ des steigenden CO ₂ -Ausstoßes kommt es zu einer globalen Erwärmung der Erde.	angesichts
2. _____ von Naturkatastrophen wie Überflutungen, Dürren, Stürmen und extremen Temperaturen wird es Zeit zu handeln.	anhand
3. _____ verschiedener Grafiken kann der Einfluss des Golfstroms auf das Weltklima deutlich gemacht werden.	infolge
4. _____ technischer und finanzieller Mittel leiden vor allem die Entwicklungsländer unter dem Klimawandel.	mangels
	mithilfe

5. _____ der Industrieländer wird zu wenig getan, den Klimawandel zu stoppen.	
6. _____ des Kyoto-Protokolls werden weiterhin zu viel Treibhausgase produziert.	aufgrund
7. _____ des Klimawandels sind Tiere und Pflanzen vom Aussterben bedroht.	hinsichtlich
8. _____ Computeranimation können verschiedene Klimaszenarien erstellt werden.	mittels
9. _____ der Ursachen des Klimawandels gibt es fundierte wissenschaftliche Untersuchungen.	seitens
	ungeachtet

G6 Kennen Sie diese Filme?

A. Welcher Titel passt zu welcher Kurzbeschreibung?

- | | |
|---|----------------------------------|
| 0. Die Mörder sind unter uns (Wolfgang Staudte, 1946) | <input checked="" type="radio"/> |
| 1. Tod in Venedig (Luchino Visconti, 1970) | <input type="radio"/> |
| 2. Geschichten aus dem Wienerwald
(Maximilian Schell, 1979) | <input type="radio"/> |
| 3. Der Himmel über Berlin (Wim Wenders, 1987) | <input type="radio"/> |
| 4. Jenseits der Stille (Caroline Link, 1996) | <input type="radio"/> |
| 5. Die Stille nach dem Schuss (Volker Schlöndorff, 2000) | <input type="radio"/> |
| 6. Nirgendwo in Afrika (Caroline Link, 2001) | <input type="radio"/> |
| 7. Das Wunder von Bern (Sebastian Dehnhardt, Manfred
Oldenburg, 2003) | <input type="radio"/> |
| 8. Gegen die Wand (Fatih Akin, 2004) | <input type="radio"/> |
| 9. Alles auf Zucker (Dani Levy, 2004) | <input type="radio"/> |
| 10. Sommer vorm Balkon (Andreas Dresen, 2006) | <input type="radio"/> |

- | | |
|---|--|
| a. Berlin 1945: Eine ehemalige KZ-Frau mit viel Lebenswillen und ein NS-Offizier treffen aufeinander. | b. Aus dem Leben von Lara, die bei ihren gehörlosen Eltern aufwächst und gegen den Willen ihres Vaters Musikerin wird. |
| c. Geschichte zweier Freundinnen in Berlin, die abends auf dem Balkon gern zusammensitzen und reden. Diese Idylle wird beinahe durch eine Männerbekanntschaft zerstört. | d. Bern 1954: Deutschland wird Fußball-Weltmeister. Geschichten rund um die Spieler und die Nationalmannschaft sowie authentische Spielszenen. |

- | | |
|---|--|
| e. Deutschland in den 70er Jahren: Geschichte von Terroristen der linken Szene, die sich in der DDR verstecken und dort mithilfe der Stasi eine neue Existenz aufbauen. Aber dann fällt die Mauer ... | f. Zucker, ein arbeitsloser DDR-Sportreporter, hofft auf die Erbschaft seiner Mutter. Die bekommt er aber nur, wenn er sich mit seinem jüdisch-orthodoxen Bruder aus dem Westen versöhnt, mit dem er seit Jahrzehnten zerstritten ist. |
| g. Wienerwald vor dem Zweiten Weltkrieg: Frau verliebt sich kurz vor der Hochzeit in einen anderen Mann, bekommt ein uneheliches Kind und ruiniert dadurch ihr Leben. | h. Liebesgeschichte einer jungen in Deutschland geborenen Türkin, die eine Scheinehe mit einem älteren, alkoholkranken Türken eingeht, um ihrem strengen Elternhaus zu entkommen. |
| i. Berlin in den 80er Jahren: Geschichte der Engel Damiel und Cassiel, die unsichtbar Menschen beobachten. Einer der beiden, Damiel gibt seine Unsterblichkeit auf, um unter den Menschen leben und mit ihnen sprechen zu können. | j. Venedig um 1910 kurz vor Ausbruch der Cholera: Ein Komponist verbringt Urlaubstage in Venedig und ist von einem schönen Jüngling fasziniert. |
| | k. Kenia 1938: Eine jüdische Familie flüchtet vor den Nazis nach Kenia und lebt dort auf einer Farm. |

B. Ordnen Sie alle Orts- und Zeitangaben mit Präposition in die Tabelle ein.

Ort (lokal)	<u>unter uns, bei ihren gehörlosen Eltern, ...</u>
Zeit (temporal)	<u>nach dem Schuss, in den 70er Jahren, ...</u>

1. Gegensätze
2. Zeit und Zeiten
3. Nach Lust und Laune
4. *Wider* Erwarten noch eine Übung
5. Ein Satz *pro* Minute?
6. Mal sehen!
7. Rund ums Wasser
8. Alles *für* die Katz?
9. Noch mal *von A bis Z*

H1 Gegensätze

Was passt? Ergänzen Sie die Präpositional-Ausdrücke.

0. *in der Nacht – während des Tages*

Nur in der Nacht kann ich in Ruhe arbeiten. Während des Tages kümmere ich mich um die Kinder und den Haushalt.

1. *unter der Woche – am Wochenende*

Am besten treffen wir uns _____ direkt nach der Arbeit, _____ habe ich nämlich schon etwas vor.

2. *an der Grenze – in der Mitte*

Deutschland liegt _____ Europas. Nur noch _____ zur Schweiz gibt es Pass- und Zollkontrollen.

3. *im Herzen – am Rand*

Hätten Sie das gewusst? Die Landeshauptstadt München liegt _____ von Bayern. Passau liegt _____ des Bayerischen Waldes.

4. *bei Sonnenschein – wegen Regen*

Vor einer Stunde mussten wir unser Grillfest _____ absagen. Jetzt sitzen wir _____ auf der Terrasse.

5. *am Ende – in der ersten Hälfte*

Schon _____ des Monats habe ich 2.000 Euro verdient. Hoffentlich bleibt _____ des Monats noch etwas übrig.

6. *am Horizont – im Umkreis*

Das Ferienhaus liegt absolut ruhig. Es gibt keine Straßen und Häuser _____ von 10 Kilometern. Richtung Westen ist sogar _____ das Meer erkennbar.

H2 Zeit und Zeiten

Was passt zusammen? Bilden Sie Sätze.

0. Im Laufe der Zeit	<input checked="" type="radio"/>	a. nennt man Präpositionen <i>Fürwörter</i> .
1. In letzter Zeit	<input type="radio"/>	b. sollten Sie regelmäßig die Präpositionen üben.
2. In der Schulzeit	<input type="radio"/>	c. werden Sie die Präpositionen sicher beherrschen.
3. In nächster Zeit	<input checked="" type="radio"/>	d. wird der Genitiv nach <i>wegen</i> immer seltener benutzt.

4. Leider habe ich die Stelle nur auf Zeit,	<input type="radio"/>	a. denn bei uns ist das Rauchen in den Büros verboten.
5. Es ist langsam an der Zeit zu gehen,	<input type="radio"/>	b. weil die Kollegin im Schwangerschaftsurlaub ist.
6. Mit der Zeit	<input type="radio"/>	c. sonst beginnt das Meeting ohne uns.
7. Unsere Firma geht mit der Zeit,	<input type="radio"/>	d. warten wir auf die neuen Computer.
8. Schon seit ewigen Zeiten	<input type="radio"/>	e. lernen Sie auch die Kollegen aus den anderen Abteilungen kennen.

9. Er kam genau zum richtigen Zeitpunkt,	<input type="radio"/>	a. als das Essen gerade auf den Tisch kam.
10. Zu gegebener Zeit	<input type="radio"/>	b. esse ich kaum Fleisch.
11. Zu Zeiten meiner Großeltern	<input type="radio"/>	c. werde ich das Spargel-Rezept ausprobieren.
12. Zur Zeit	<input type="radio"/>	d. gehe ich vegetarisch essen.
13. Von Zeit zu Zeit	<input type="radio"/>	e. wurde einmal pro Woche Fleisch gegessen.

H3 Nach Lust und Laune

Ergänzen Sie die Redewendungen mit *nach* und *über*.

Freunde erzählen sich:

1. Über Nacht hatte es geschneit und die Kinder konnten endlich _____ im Schnee spielen.
2. Unsere Nachbarn sind _____ umgezogen. _____ war das ein Fehler. Und ich hatte recht, denn beim Umzug lief nichts _____.
3. _____ sind wir an die Ostsee gefahren. Im Hotel wurden wir _____ verwöhnt. Jeden Tag gab es ein Menü _____. Am besten war die Scholle _____. _____ werden wir wieder dorthin fahren.
4. Die Autorin wurde mit ihrem ersten Roman „Larry Pitter“ _____ berühmt. _____ erschienen weitere Bände. Auch die Verfilmungen sind _____ erfolgreich.

nach Art des Hauses
nach Lust und Laune
nach Plan
nach Wahl
nach Strich und Faden

meiner Meinung nach
der Reihe nach

über alle Maßen
über kurz oder lang
über Nacht
~~über Nacht~~
übers Wochenende

Hals über Kopf

H4 Wider Erwarten noch eine Übung

Ergänzen Sie die Präpositional-Ausdrücke mit *wider* (+ Akk.)

0. Unsere Fußballmannschaft hat wider Erwarten verloren. Danach haben sich manche Spieler wider alle Vernunft geprügelt.

wider alle Vernunft wider Erwarten
--
1. Er hat _____ im Lotto gewonnen. Ich spiele kein Lotto, Glücksspiele sind _____.

wider jede Wahrscheinlichkeit wider meine Natur

2. Es gibt Singles aus Überzeugung und Singles _____. Für manche Menschen ist das Single-Dasein _____.

wider die menschliche Natur wider Willen
--
3. Parken Sie Ihr Auto nicht _____ . Das kann teuer werden, wenn die Polizei _____ kontrolliert.

wider Erwarten wider die Vorschrift
--
4. „_____“ ist der Titel einer Ausstellung über die Zeit des Nationalsozialismus. Dabei wird auch an Menschen erinnert, die _____ gehandelt haben.

wider das Regime wider das Vergessen

5. Unsere Firma startet eine Kampagne _____ . Trotzdem werden viele _____ weiterrauchen.

wider besseres Wissen wider das Rauchen
--

H7 Mal sehen!

Was passt? Ergänzen Sie die Präpositional-Ausdrücke.

0. *zum ersten Mal – von Mal zu Mal*

Als ich zum ersten Mal in Deutschland war, habe ich nicht viel verstanden. Ich musste x-mal nachfragen. Wie peinlich!

1. *zum letzten Mal – über hundert Mal*

Ich habe _____ dieselben Fehler gemacht. Warum konnte ich es nicht ein einziges Mal richtig machen?

2. *Mal für Mal – ein für alle Mal*

Seitdem ich mehr Deutschstunden nehme, verbessern sich _____ meine Sprachkenntnisse.

3. *mit einem Mal – über hundert Mal*

Es hat lange gedauert, aber _____ habe ich verstanden, wie die deutsche Satzstellung funktioniert.

4. *nach dem letzten Mal – beim nächsten Mal*

Das letzte Mal, als ich in Deutschland war, habe ich keinen Sprachkurs besucht. _____ will ich einen Konversationskurs belegen.

5. *zum wievielten Mal – von Mal zu Mal*

Seit drei Jahren fahre ich ein- bis zweimal jährlich nach Deutschland und verstehe _____ mehr.

6. *beim letzten Mal – Mal für Mal*

_____ habe ich beschlossen, Deutschlehrer zu werden.

7. *beim nächsten Mal – ein für alle Mal*

Ich kann nur _____ betonen: Es lohnt sich, Deutsch zu lernen!

8. *zum ersten Mal – zum wievielten Mal*

Mein Deutsch wird mit jeder Reise besser. Oft werde ich gefragt, wie lange ich schon Deutsch lerne und _____ ich hier bin.

H8 Alles für die Katz?

Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | | |
|--|-----------------------|---|
| 0. Unseren Nachbarn haben jedem erzählt, wie teuer ihre Küche war. | <input type="radio"/> | a. Sie hängen alles an die große Glocke. |
| 1. Ich weiß überhaupt nicht, wie es nach dem Studium weitergehen soll. | <input type="radio"/> | b. Wir sind voll auf unsere Kosten gekommen. |
| 2. Die 200 Euro Gewinn hat er einfach eingesteckt. | <input type="radio"/> | c. Das hängt mir langsam zum Hals raus. |
| 3. Zum Glück wird in unserer Abteilung über alles offen gesprochen. | <input type="radio"/> | d. Ich hänge total in der Luft. |
| 4. Alles muss ich zehnmal wiederholen, bis die Kinder reagieren. | <input type="radio"/> | e. Er hat sich das Geld unter den Nagel gerissen. |
| 5. Der Urlaub war super. Wir konnten ihn voll und ganz genießen. | <input type="radio"/> | f. Wir spielen mit offenen Karten. |
| 6. Wir wollten das Haus kaufen, aber am Ende waren andere schneller. | <input type="radio"/> | a. Er wurde beim Kauf übers Ohr gehauen. |
| 7. Mein Freund hat für seinen Gebrauchtwagen viel zu viel bezahlt. | <input type="radio"/> | b. Sie wickelt jeden um den kleinen Finger. |
| 8. Meine kleine Schwester schafft es immer, dass sich alle nach ihr richten. | <input type="radio"/> | c. Das ist für die Katz. |
| 9. Ich war total überrascht, dass mein Sohn heiraten will. | <input type="radio"/> | d. Das Haus wurde uns vor der Nase weggeschnappt. |
| 10. Es bringt nichts, bei Regen Fenster zu putzen. | <input type="radio"/> | e. Ich bin aus allen Wolken gefallen. |

H9 Noch mal von A bis Z

Ergänzen Sie. Es sind manchmal mehrere Lösungen möglich.

- | | |
|--|---------------------------|
| 0. Hast du wirklich jeden Harry-Potter-Band von <u>Anfang</u> bis <u>Ende</u> / von <u>A</u> bis <u>Z</u> gelesen? | |
| 1. Die Geschichte der Olympischen Spiele reicht von der _____ bis _____. | a. 1.300 – 1.500 Personen |
| 2. Schützen Sie sich am Strand immer von _____ bis _____ mit Sonnencreme. | b. Anfang – Ende |
| 3. Unser Reiseleiter kennt Dresden von _____ bis _____ und kann viele Anekdoten erzählen. | c. Antike – heute |
| 4. Das Freibad ist von _____ bis _____ geschlossen. Es öffnet am 1. Mai. | d. A-Z |
| 5. Mein Freund sitzt von _____ bis _____ am Computer. | e. früh – spät |
| 6. Das gestrige Freiluft-Konzert wurde von _____ bis _____ besucht. | f. Kopf – Fuß |
| 7. Die Kinder sind von _____ bis _____ nass, weil sie draußen im Regen gespielt haben. | g. 8.00 – 18.00 Uhr |
| 8. Die Cafeteria ist von _____ bis _____ geöffnet. | h. morgens – abends |
| 9. Bei unseren Nachbarn läuft der Fernseher von _____ bis _____. | i. oben – unten |
| 10. Ich arbeite vier Tage die Woche von _____ bis _____. | j. Oktober – April |
| | k. Dienstag – Freitag |

- A Alltag
- B Einkaufen & Geld
- C Menschen
- D Stadt & Land
- E Urlaub & Freizeit
- F Schule & Beruf
- G Aktuelles & (neue) Medien
- H Dies und das

A. Alltag

- A1** 1. zum – vom – beim Training
2. zu/zum – Bei/Beim – von/vom
ALDI 3. von – zu – bei ihrer
Freundin 4. beim Bäcker – vom
Bio-Markt – zum Metzger
5. Beim – zum – vom Joggen

- A2** 1. von zu 2. zu 3. nach
4. zu 5. zu 6. von zu
7. nach 8. zu 9. nach
10. von zu

wo? Ich bin **zu** Hause.
Ich bin **daheim**. (südd.)
wohin? Ich komme **nach** Hause.
Ich komme **heim**. (südd.)
woher? Ich komme **von** zu Hause/
von **daheim**. (südd.)

- A3** 1. in die / zur Bücherei 2. zum
Friseur 3. in die Schule – aufs /
ins Gymnasium 4. in der / in einer
Studentenkneipe 5. zur / in die
Arbeit 6. auf das Jubiläumfest
7. in den Park 8. ins/aufs/zum
Konzert 9. in die deutschen Kinos
10. zu Freunden

auf Bank / Post / Schule /
Veranstaltung
(öffentliche Räume)

- A4** 1. zur Post – zu Stefanies Geburts-
tagsparty 2. zu einem Informa-
tionsabend – zum Schwimmen
3. zum Arzt – zur Gymnastik 4. zu
einem Vortrag – zum Fußballspiel
5. zur Vorlesung – zum Spanisch-
Stammtisch

- A5** 1. beim Friseur – auf der Bank
2. in der S-Bahn – an der Bushalte-
stelle 3. nach Frankreich – zu euch
4. beim Bäcker – vom Bahnhof

- A6** **A.** 1. auf den Bügel 2. auf die
Garderobe 3. an die Garderobe
4. in den Schuhschrank
5. in / auf dein Zimmer
6. an das Schlüsselbrett

- B.** 1. hängt auf dem Bügel 2. liegt
auf der Garderobe 3. hängt an der
Garderobe 4. sind im Schuhschrank
5. ist in deinem / auf dem Zimmer
6. hängen am Schlüsselbrett

- A7** 1i / 2a / 3k / 4g / 5j / 6e / 7h /
8c / 9f / 10d

- A8** 1b / 2b / 3a / 4c / 5a / 6c /
7b / 8abc

- A9** 1. außerhalb der Sprechzeiten
2. während der Untersuchung
3. außerhalb der Mahlzeiten
4. innerhalb eines Monats
5. Während der Sprechzeiten

- A10** 1. Auf dem Rücken 2. auf der Nase
3. unter den Rippen 4. zwischen
den Zehen 5. im Hals

- A11** 1. im Keller 2. unter dem Tisch
3. in der Küche 4. auf / hinter /
neben / unter / vor dem Sofa
5. hinter / unter / zwischen den
Kissen 6. auf / in / vor / hinter /
neben seinem Käfig 7. hinter der
Gardine 8. auf Papas Schoß 9. am
Fernsehkabel 10. in der Ecke –
neben / vor den Hausschuhen

- A12** 1. aus dem Briefkasten 2. auf der
Straße 3. beim Umsteigen 4. auf
den Flohmarkt 5. zwischen den
Rechnungen 6. im Mülleimer
7. vor der Haustür

- A13** 1. mit der U-Bahn 2. Mit viel
Energie 3. Durch die Renovierung
4. durch die Garage 5. mit einem
Apfelbaum 6. Durch den Apfelbaum

7. mit wenig Aufwand 8. Durch
Zufall 9. mit den Nachbarn
10. durch unsere Kinder 11. mit
zwei Kindern 12. durch unser neues
Haus

- B6** 1d / 2c / 3e / 4f / 5b

- B7** 1k / 2g / 3h / 4c / 5e / 6l / 7d /
8i / 9b / 10m / 11j / 12f

B. Einkaufen

- B1** 1. Aus Italien vom Markt 2. Aus
dem Lösungsheft – in der Bibliothek
3. vom Bauernmarkt an der Elisa-
bethkirche 4. von meinem Mann
zum Geburtstag 5. Von meinen
Eltern aus der Schweiz 6. Von der
Touristen-Information am Bahnhof
7. Aus dem Secondhand-Laden an der
Ecke 8. Aus dem Internet.

aus ↔ in
von ↔ an, auf, bei, ...

- B2** 1. In einem Fachgeschäft 2. bei
Ebay 3. beim Fiat-Händler 4. Bei
Amazon 5. Im Bio-Laden 6. Bei
einem Straßenhändler 7. bei einem
Winzer 8. auf dem Flohmarkt

- B3** 1c / 2j / 3e / 4k / 5a / 6h / 7b / 8d
/ 9g / 10f

- B4** 1. für das Wohnzimmer 2. für deine
Bücher 3. für das Gästebett 4. für
das Bad 5. für die Garderobe
6. für den Balkon 7. für die Küche
8. für deinen Geburtstag

- B5** **A.** 1a/2b 3a/4c/5b 6c/7a/8b
9c/10b/11a

- B.** 1. ein Nachthemd aus Seide
2. Handtücher aus Leinen 3. einen
Schlafsack aus Kunstfaser 4. eine
Tischdecke aus Kunststoff 5. Tisch-
sets aus Filz 6. Partygeschirr aus
Plastik 7. eine Bratpfanne aus
Kupfer

C. Menschen

- C1** 1. auf der Toilette 2. auf einem
Pop-Konzert 3. auf einer Veran-
staltung 4. auf meinem Balkon
5. auf der Terrasse 6. auf Petras
Geburtstagsfeier 7. auf dem Markt

- C2** 1. Bei Freunden auf einer Party.
2. Im Urlaub am Strand. 3. In
München im Deutschkurs. 4. Im
Hotel an der Bar. 5. Durch eine
Freundin im Café. 6. Beim
Skifahren in der Schweiz. 7. In
Paris im Studentenwohnheim.
8. Über Bekannte auf einem Fest.
9. Beim Schlangengestehen an der
Kasse im Supermarkt. 10. Beim
Chatten im Internet.

- C3** 1. aus einem Buch 2. von dir
3. aus Erfahrung 4. aus dem
Fernsehen 5. aus dem Internet
6. von Kollegen 7. von unserem
Lehrer 8. aus den Medien 9. von
meiner Mutter 10. von unserem
Nachbarn 11. von Peter 12. aus
dem Radio 13. aus der Werbung
14. aus der Zeitung

von Bei Personen ist nur die
Präposition **von** möglich.

- C4** 1. Seit wann 2. vor einem halben Jahr 3. Seit meinem Umzug 4. vor zwei Monaten 5. vor Weihnachten 6. nach sechs Uhr 7. vor zehn 8. Vor neun Wochen 9. Seit Mittwoch 10. nach sechs Jahren 11. seit langem 12. nach meinem Urlaub

seit Seit 2 Tagen *bin ich* krank. (Zeitdauer + Verb im Präsens)

vor Vor 2 Tagen *hat sie mich angerufen*. (Zeitpunkt + Verb in der Vergangenheit)

nach ↔ **vor**

- C5** A. 1. wegen des Geldes 2. wegen meiner Eltern 3. meinetwegen 4. wegen der Party 5. wegen ihrer Allergie 6. wegen seiner Verletzung 7. wegen morgen 8. wegen des Arzttermins 9. wegen des Endspiels

wegen ⇒ Sonderform in Satz 3
meinetwegen unsertwegen
deinetwegen euretwegen
seinetwegen ihretwegen

- B.** 1. wegen dem Geld 2. wegen meinen Eltern 3. wegen mir 4. wegen der Party 5. wegen ihrer Allergie 6. wegen seiner Verletzung 7. wegen morgen 8. wegen dem Arzttermin 9. wegen dem Endspiel

- C6** 1h / 2f / 3g / 4j / 5b / 6d / 7i / 8a / 9k / 10c

aus Gefühle, die *von innen* kommen.

vor Gefühle, die *von außen* erkennbar sind.

- C7** 1b 2a/3b 4b/5a 6b/7a 8b/9a

- C8*** 1. vor Müdigkeit 2. vor Erschöpfung 3. vor Freude / Begeisterung 4. vor Kälte 5. vor Sorgen 6. vor Aufregung 7. vor Schmerzen 8. vor Begeisterung / Freude 9. vor Schreck 10. vor lauter Zorn

- C9** 1c / 2e / 3d / 4b
5e / 6d / 7a / 8c / 9b

D. Stadt & Land

- D1** 1. an/auf Straßenschildern
2. an/auf/unter Brücken
3. an/auf Häuserwänden
4. an/auf/neben/zwischen Garagen-einfahrten
5. an/auf/neben Telefonkästen
6. auf/neben Werbeplakaten
7. an/auf Fensterscheiben

- D2** 1. auf der Autobahn 2. durch die Altstadt 3. Auf der Busspur 4. In die Straße 5. um den Block

- D3** 1c / 2b / 3c / 4b / 5c / 6a / 7b / 8a / 9a / 10c / 11a / 12b / 13b / 14b / 15c

- D4** 1a. *Im* Frühling – In den Gärten – auf den Wiesen – mit dem Rad – über die Felder – In der Früh – aus dem Bett 1b. Im April – ohne Regenschirm – aus dem Haus – in der Luft – Für Allergiker

- 2a. Im Sommer – bei schönem Wetter – ins Schwimmbad – in der Sonne – In den Sommermonaten – nach Italien – zum Segeln 2b. am Mittelmeer – in „kalte“ Länder – um 25 Grad – unter der Dusche

- 3a. Im Herbst – im Wald – in bunten Farben – Auf den Wegen – beim Gehen 3b. Am Abend – auf der Terrasse – an denen – bis zum Frühjahr

- 4a. Im Winter – in der warmen Wohnung – aus dem Fenster – bei Schnee und Kälte – Im Januar 4b. Wegen Glatteis – mit meinem Rad – an Weihnachten – für mich

- D5** 1a. *zum* Möbelmarkt / Arzt / Einkaufen / Markt / Obststand / Park / Spielplatz / Sportplatz / TÜV
b. von der Mutter / Schwester / Schule c. in die Arbeit / Ferienwohnung / Innenstadt / Kneipe / Reparatur / Schule d. zu *meiner* Hochzeit / Kneipe / Mutter / Schule / Schwester / Tankstelle

- 2a. in den Kindergarten / Park / Urlaub / Wald b. zur Arbeit / Hochzeit / Kneipe / Mutter / Post / Schule / Schwester c. auf den Berg / Markt d. in die Arbeit / Innenstadt / Kneipe / Schule

- 3a. in den Urlaub b. auf eine Geschäftsreise / Insel c. nach Liechtenstein / Rom d. zu meiner Hochzeit / Mutter / Schwester

- 4a. um den Berg / Block / Markt / Obststand / Spielplatz / Sportplatz / Wald b. in eine Kneipe / Schule c. zu meinem Arzt / Kindergarten / Obststand d. in diese Kneipe / Schule

- D6** 1. In einer Schlafstadt 2. In einer Jugendherberge 3. Im Studentenwohnheim 4. In einem 1-Zimmer-Apartment 5. In einer WG 6. In einem möblierten Zimmer 7. In einer Hotel-Suite 8. In einer Wohnung 9. In einem Dorf 10. In einer Neubau-Siedlung 11. In einem Container.

12. Im zehnten Stock 13. In einem Vorort 14. In einem Wohnblock 15. in einem/im Hundehotel

- D7** 1. auf dem Feld 2. im Hochgebirge 3. im Wald 4. unter der Erde 5. auf Hausdächern 6. auf Bäumen 7. an stehenden Gewässern 8. auf dem Misthaufen

- D8** 1. bei Schneefall 2. bei starkem Regen 3. auf Landstraßen 4. in Spielstraßen 5. bei Nebel 6. bei Staugefahr 7. zu Stoßzeiten 8. bei Aquaplaning 9. in Wohngebieten 10. in der Nähe

- D9** 1. Zu meinem Bedauern – zu Reisebeginn 2. Zu Ostern – Zu meiner Überraschung – Zum Spaß 3. zu Fuß – zum Teil – Zum Glück 4. Zum Schluss – zur Erinnerung – Zur Zeit – zu Recht

E. Urlaub & Freizeit

- E1** 1. in den Naturpark – ins Olympiazentrum 2. ins Schwimmbad – ins Museum 3. ins Gebirge – in die Kletterhalle 4. ins Fischrestaurant – in die Stadt – ins Kino 5. in die Oper – ins Musical 6. in die Stadtbücherei – ins Internet-Café

- E2** 1. am Samstag 2. um 15 Uhr 3. bei mir 4. zu Hause 5. in der Blumenstraße 6. Von dort 7. zum Kegeln 8. ins Restaurant 9. gegen 18 Uhr 10. bis Donnerstag

- E3** A. 1e. in den Reisekoffer 2d. in die Kosmetiktasche 3g. in das Schmucktäschchen 4h. in den/die Schuhbeutel 5i. in das Seitenfach 6f. in den Rucksack 7a. in das Etui

8j. in die Seitentasche 9k. in die Transportbox 10b. um den Hals

B. 1. die Kleidung – aus dem Reisekoffer 2. das Waschzeug – aus der Kosmetiktasche 3. den Schmuck – aus dem Schmucktäschchen 4. die Schuhe – aus dem Schuhbeutel / den Schuhbeuteln 5. den Regenschirm – aus dem Seitenfach 6. das Buch – aus dem Rucksack 7. die Sonnenbrille – aus dem Etui 8. die Wasserflasche – aus der Seitentasche

E4 1. vom Flughafen 2. aus Luxor 3. aus dem Tal der Könige 4. vom Kilimandscharo 5. aus Kapstadt 6. vom Kap der Guten Hoffnung 7. aus New York 8. aus Kalifornien 9. von der Küste Kaliforniens 10. aus der Südsee 11. von den Fidschi-Inseln 12. aus Neuseeland 13. vom australischen Kontinent 14. von den Philippinen 15. aus Thailand 16. von der Chinesischen Mauer 17. aus Moskau 18. vom Roten Platz

➔ **GR B1**

E5 **A.** 1. das Goethehaus 2. Goethes Gartenhaus 3. das Grüne Schloss 4. das Goethe-Schiller-Archiv 5. das Residenzschloss 6. das Bauhaus

B. 1. am Rathaus vorbei, nach ein paar Metern ... am Ende der Straße 2. auf dem Stadtplan ... neben dem Fluss ... durch den Park 3. vor dem Roten Schloss ... gegenüber dem Roten Schloss 4. am Fluss entlang ... im Park 5. über die Brücke ... auf der anderen Seite 6. bis zur ersten Kreuzung

E6 **A.** 1. in die Seitentasche 2. in die Ausweismappe 3. in die Hosentasche 4. in den Sack – zwischen die Wäsche 5. unter den Fernseher 6. hinter das Bild 7. in die Schublade – unter die Socken 8. in den Hoteltresor

B. 1. in der Seitentasche 2. in der Ausweismappe 3. in der Hosentasche 4. im Sack zwischen der Wäsche 5. unter dem Fernseher 6. hinter dem Bild 7. in der Schublade unter den Socken 8. im Hoteltresor

**Wechselpräpositionen
wo? Pröp. + Dat.**

Ein Elefant steht vor der Tür.

wohin? Pröp. + Akk.

Deswegen kommen wir nicht ins Haus.

C. 1. aus der Seitentasche genommen 2. aus der Ausweismappe genommen 3. aus der Hosentasche genommen 4. aus dem Sack genommen 5. unter dem Fernseher hervorgeholt 6. hinter dem Bild hervorgeholt 7. aus der Schublade genommen 8. aus dem Tresor genommen.

➔ **GR B1**

E7 1. Am 7. Juli 2007 – von Frankfurt 2. nach New York 3. von dort – nach Kalifornien 4. an der Küste entlang – ins Landesinnere 5. Von Kalifornien – in die Südsee 6. ab Los Angeles 7. Vom 27. Juli bis 4. August – auf Bora Bora – am Strand 8. nach Neuseeland 9. Auf diesem Kontinent – in zwei Wochen 10. Von Australien – nach Asien – über Singapur – nach Pakistan 11. Von dort aus – in den Iran 12. nach Europa – Am 7. Oktober – ab Karatschi – über die Türkei – nach Hause

E8 1. am U-Bahnausgang – zum Parkplatz 2. an den Kassen – vor dem Haupteingang 3. in der U-Bahn – im ersten Wagon 4. an der großen Uhr – vor dem Stadioneingang 5. am Kiosk – neben dem Aufgang zu unseren Plätzen 6. im Stadion – bei den Sitzplätzen

E9 **A.** 1. aus Kiel 2. aus den Bergen 3. aus Salzburg 4. aus der Schweiz 5. aus der Bibliothek 6. aus Madrid 7. aus dem Fitness-Studio 8. aus der Stadt 9. aus der Bäckerei 10. aus dem Fußballstadion

B. 1. von einer Amerikareise 2. von einer Segeltour 3. vom Skifahren 4. von den Salzburger Festspielen 5. von einer Geschäftsreise 6. von einem Freund 7. von einem Sprachkurs 8. vom Sport 9. vom Einkaufen 10. von einer Geburtstagsfeier 11. vom Fußballspiel

➔ **GR B1**

E10 1. um 20 Uhr – in der Olympiahalle – mit Andrew Louis – aus den USA 2. Am Mittwoch – um 19 Uhr – zum Thema – mit dem Starkoch – in der Aula 3. bis Ende Februar – mit Werken von Daniel Richter – in der Düsseldorfer Kunsthalle – am Grabbeplatz 4. Am Samstag – um 10 Uhr – durch die Altstadt – mit Besuch – vor dem Rathaus – gegen 11:30 Uhr. 5. Am Sonntag – in der evangelischen Kirche – um 15 Uhr – neben der Sakristei – für Kinder unter 12

E11 1. nach Österreich – am See entlang – in der Gegenrichtung – um den ganzen See herum 2. am Rhein – um die Ecke – zum Rhein – von Weitem – am anderen Ufer 3. nach Friedrichshafen – mit dem Schiff – mit dem Auto – mit der Bahn 4. In welcher Richtung – im Südwesten – mit Schnee – Von dort 5. In welcher Stadt – in Bregenz – rund um den See – in anderen Orten – auf deutscher – auf schweizerischer Seite 6. Aus welchen Ländern – an den Bodensee – aus Deutschland – aus der Schweiz – Nach den deutschsprachigen Touristen – vor den ausländischen Gästen – aus Frankreich – aus den USA 7. im Grünen – mit Seeblick – auf der Uferstraße – Nach etwa drei Kilometern – oberhalb der Straße – am Hang

E12 1. Nach Island zu den heißen Quellen 2. Auf die Kanarischen Inseln zum Radfahren 3. Nach Afrika in den Krüger Nationalpark 4. In den Regenwald in ein Forschungscamp 5. Auf die Insel Mainau an den/im Bodensee 6. In die französischen Alpen zum Skifahren 7. Nach Wien auf den Opernball. 8. An den Atlantik zum Surfen 9. Ins Weltall und auf den Mond 10. Zu den Pinguinen an den Südpol 11. Mit einem Kreuzfahrtschiff nach St. Petersburg 12. Zu den Eisbären an den Nordpol 13. Zur Sonnenwendfeier nach Schweden 14. Zum Karneval nach Rio 15. Mit der sibirischen Eisenbahn nach Peking 16. Ans Rote Meer zum Tauchen

- E13** 1. Trotz des schönen Wetters wurde das Konzert abgesagt. 2. Wegen einer Erkältung des Sängers musste die Popgruppe das Konzert absagen. 3. Trotz des Erfolgs im letzten Jahr gibt es dieses Jahr keine Genehmigung für das Straßenfest. 4. Mangels Sponsoren kann das Festival nicht stattfinden. 5. Wegen Regen wurde das Grillfest abgesagt. 6. Wegen eines Streiks/einem Streik der Schauspieler muss die Theateraufführung ausfallen. 7. Mangels finanzieller Unterstützung durch die Stadt kann das Laientheater derzeit kein Programm anbieten. 8. Trotz eindeutiger Vorteile für den Tourismus soll das Musikfestival nur noch alle drei Jahre stattfinden.

mangels/wegen

+ Gen. (Dat.)

+ Nomen *ohne* Artikel, *ohne* Kasus

- E14** 1. mit euch zusammen – Bei schönem Wetter – zum Landgasthaus – für uns 2. durch den Wald – zum Ausruhen – bei mir zu Hause – im Rheinweg 3. Neben einem großen Buffet – aus dem sonnigen Basel – bis Ende der Woche – für euch 4. bitte bis Ende – Übernachtungen für euch

F. Schule & Beruf

- F1** A. 1. von der Messe 2. aus Hamburg 3. aus der Sitzung 4. aus / von einer wichtigen Konferenz 5. aus dem Neben-zimmer 6. vom Arzt 7. aus China 8. aus ihrem Büro 9. aus der Kantine 10. vom Flughafen
B. 1. auf der Messe 2. in Hamburg 3. in der Sitzung 4. in / auf einer

wichtigen Konferenz 5. im Neben-zimmer 6. beim Arzt 7. in China 8. in ihrem Büro 9. in der Kantine 10. am Flughafen

C. aus ↔ in
von ↔ an, auf, bei, ...

- F2** 1b / 2b / 3a / 4b / 5a / 6b / 7a / 8b / 9a

- F3** 1. in das Buch 2. an die Tafel 3. auf Deutsch 4. an dieser Stelle 5. auf ein Blatt Papier 6. in deinem Kalender 7. in mein Handy 8. in gutem Deutsch 9. in die Liste 10. auf dem Formular 11. auf der Anwesenheitsliste 12. hinter die Ohren (*ugs.*)

- F4** 1. Zwischen den Zeilen 2. über dem Wort 3. am Rand neben der Textstelle 4. in der Ecke 5. unter dem Text

- F5** 1. Vor der Geschäftsreise – zu einem Mitarbeitergespräch 2. nach Rapperswil – in die Schweizer Niederlassung 3. nach der Ankunft – in den Sitzungsraum 4. Während seines kurzen Aufenthalts – im Labor 5. Wegen steuerrechtlicher Fragen – zur Buchhaltung 6. in der Kantine – am Getränkeautomaten 7. Am Nachmittag – mit dem Leiter 8. von Zürich – nach Frankfurt 9. wegen Nebel – im Hotel 10. in Frankfurt – um ein paar Stunden

- F6** 1f / 2c / 3d / 4b / 5e

- F7** 1. von Heidelberg 2. vor der Tür 3. im nahen Kaufhaus 4. Hinter dem Schulgebäude 5. in den Pausen 6. in modernen Räumen 7. mit Internet-Anschluss 8. nach den neuesten Methoden 9. mit modernen Materialien 10. außerhalb der Unterrichtszeiten

11. für Sie 12. Pro Kurs 13. für jeden Teilnehmer 14. in unseren Kursen 15. aus 50 verschiedenen Ländern 16. Mit Spaß 17. zum Erfolg 18. seit über zwanzig Jahren 19. zu einer kostenlosen Probestunde 20. während der Bürozeiten 21. unter der Telefonnummer 22. per E-Mail

- F8** 1. unter seinen Eltern – unter ständigem Leistungsdruck – Unter der Bedingung 2. unter den Studenten – Unter der Woche – unter einem Dach 3. unter allen Absolventen – Unter Protest – unter anderem (u.a.) 4. unter sich – unter seiner Würde – unter der Erde

- F9** 1h / 2i / 3c / 4j / 5d / 6b / 7k / 8e / 9l / 10g / 11f

- F10** 1. von meinen Eltern – durch eine gute Ausbildung 2. von Fachlehrern – Von ihnen 3. Durch meinen Beruf – von meinen Freunden 4. Durch einen Computervirus – von einem Computer-Spezialisten 5. Von unseren Mitarbeitern – durch Studenten

von (+ Dat.)
in Passiv-Konstruktionen
durch (+ Akk.)
in Sätzen mit Passiv-Bedeutung oder zur Angabe eines Grundes

- F11** 1b 2b/3a 4b/5a 6a/7b 8/9a

- F12** A. 1. jenseits aller Vernunft 2. jenseits/außerhalb meiner Möglichkeiten 3. außerhalb meiner Befugnis 4. innerhalb von drei Tagen 5. innerhalb der Marketing-Abteilung 6. außerhalb der Messezeiten 7. außerhalb von Köln 8. Jenseits des Rheins 9. Innerhalb der nächsten Wochen

Innerhalb/außerhalb/jenseits

+ Gen.

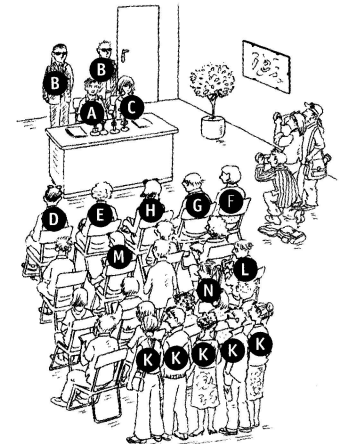
+ von (+ Dat.) bei Eigennamen

- F13** 1d / 2b / 3h / 4f / 5g / 6e / 7c

G. Aktuelles & (neue)Medien

- G1** A. 1. hinter ihm 2. neben Leonardo 3. in der ersten Reihe – neben Leonards Großmutter 4. neben dem Bürgermeister 5. Zwischen seiner Oma und dem Bürgermeister 6. In der letzten Reihe

- B. 1. In der dritten Reihe rechts außen. 2. In der zweiten Reihe hinter Leonards Großmutter (auf dem zweiten Stuhl von links). 3. In der dritten Reihe links neben dem Herrn mit dem Fotoapparat (auf dem zweiten Stuhl von rechts).



- G2 1. auf deinem Drucker 2. ins Internet 3. von deiner Mailbox aus 4. auf deinen Computer 5. auf deinem Computer 6. unter die Tastatur 7. auf deinem Laptop 8. in deinem Computer 9. an deinen Computer 10. von meinem zu deinem Computer

- G3 A: 3 - 4 - 9 - 2 - 8 - 5/6 - 1 - 7

B:

ab	ab 1958
bis	bis vor 100 Jahren
gegen	gegen Ende der 80er Jahre
in	im 20. Jahrhundert - in Zukunft - im Jahr 1926
nach	nach und nach
seit	seit Mitte der 90er Jahre - seit 1983
von bis	von 1974 bis 1987
vor	(bis) vor hundert Jahren

- G4 1. wegen Drogenbesitz 2. bei Unfall 3. im Streik 4. vor Titelgewinn 5. auf den Philippinen 6. durch Hundebiss 7. im Lotto 8. in Münchner Disco 9. unter Verdacht ... 10. für den Klimaschutz

- G5 1. Infolge des steigenden CO₂-Ausstoßes 2. Angesichts von Naturkatastrophen 3. Anhand verschiedener Grafiken 4. Mangels technischer und finanzieller Mittel 5. Seitens der Industrieländer 6. Ungeachtet des Kyoto-Protokolls 7. Aufgrund des Klimawandels 8. Mittels Computeranimation 9. Hinsichtlich der Ursachen

angesichts/... + Gen.
Schriftsprache (Zeitungstexte,
Fachtexte)

- G6 A. 1j / 2g / 3i / 4b / 5e / 6k / 7d / 8h / 9f / 10c

B.

Ort	unter uns - in Venedig - aus dem Wienerwald - über Berlin - jenseits der Stille - in Afrika - gegen die Wand - vorm Balkon - bei ihren gehörlosen Eltern - in Berlin - auf dem Balkon - in der DDR - aus dem Westen - in Deutschland - in Venedig - unter den Menschen - nach Kenia - auf einer Farm
Zeit	nach dem Schuss - in den 70er Jahren - seit Jahrzehnten - vor dem Zweiten Weltkrieg - vor der Hochzeit - in den 80er Jahren - um 1910 - vor Ausbruch der Cholera

H. Dies und Das

1. unter der Woche - am Wochenende 2. in der Mitte Europas - an der Grenze zur Schweiz 3. im Herzen von Bayern - am Rand des Bayerischen Waldes 4. wegen Regen - bei Sonnenschein 5. in der ersten Hälfte des Monats - am Ende des Monats 6. im Umkreis - am Horizont

- H2 1d/2a/3b 4b/5c/6e/7a/8d 9a/10c /11e/12b/13d

- H3 1. nach Lust und Laune 2. Hals über Kopf - Meiner Meinung nach - nach Plan 3. Übers Wochenende - nach Strich und Faden - nach Wahl - nach Art des Hauses - Über kurz oder lang 4. über Nacht - Der Reihe nach - über alle Maßen

- H4 1. wider jede Wahrscheinlichkeit - wider meine Natur 2. wider Willen - wider die menschliche Natur 3. wider die Vorschrift - wider Erwarten 4. Wider das Vergessen - wider das Regime 5. wider das Rauchen - wider besseres Wissen

- H5 1. Pro Tag 2. per Telefon 3. per Post 4. Pro Semester 5. per Einschreiben 6. pro Brief 7. per E-Mail 8. Pro Person und Nacht 9. Pro Kopf und Jahr 10. per Gesetz 11. per SMS 12. pro Nase (ugs.) 13. per Fernstudium 14. per Mausclick 15. per Anhalter 16. pro Person

- H6 1. Anstelle des Apfelsafts 2. mit etwas Zitrone 3. aus dem Wasserschlauch 4. in meinem Glas 5. aus der Flasche 6. vor dem Schwimmen 7. ohne eine Flasche Wasser 8. in die Nordsee 9. unter Wasser 10. durch jede Pfütze 11. mit dem Wasserschlauch 2. ist ins Wasser gefallen (*idiom.*) 13. steht ihm das Wasser bis zum Hals (*idiom.*) 14. dass mir das Wasser im Mund zusammenläuft (*idiom.*)

- H7 1. über hundert Mal 2. Mal für Mal 3. mit einem Mal 4. Beim nächsten Mal 5. von Mal zu Mal 6. Beim letzten Mal 7. ein für alle Mal 8. zum wievielten Mal

- H8 1d / 2e / 3f / 4c / 5b
6d / 7a / 8b / 9e / 10c

- H9 1c / 2f+i / 3d / 4j / 5e+g+h / 6a / 7f+i / 8g+h+k / 9e+h / 10k(+e+g+h)